

Frühling
Sommer
2023

.....
Digital Ausgabe
Entwurf



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Erlebnisregion
Bayerisch-
Schwaben
Seite XX

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

XXL-DIGITAL
AUSGABE
XX Seiten

URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION OETTINGEN

Bayerisch-Schwaben · Harburg an der Wörnitz © Fouad Vollmer

Donau-Ries Landkreis * Ansbach Landkreis * Weißenburg-Gunzenhausen Landkreis
Eichstätt Landkreis * Neuburg-Schrobenhausen Landkreis * Aichach-Friedberg Landkreis
Augsburg Landkreis * Dillingen Landkreis * Heidenheim Landkreis * Ostalb
Bayerisch-Schwaben * Fränkisches Seenland * Naturpark Altmühltal
Ostbayerns Städte * Romantisches Franken



WILLKOMMEN IN DER REGION OETTINGEN

Landkreis Donau-Ries
Jakobi-Kirchweih
Oettingen
Seite xx

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**



Landkreis Ansbach
**Deutsches
Weihnachts-
museum**
Rothenburg o.d. Tauber
Seite xx



Landkreis Donau-Ries
**Fuchsiens-
pyramide**
Wemding
Seite xx



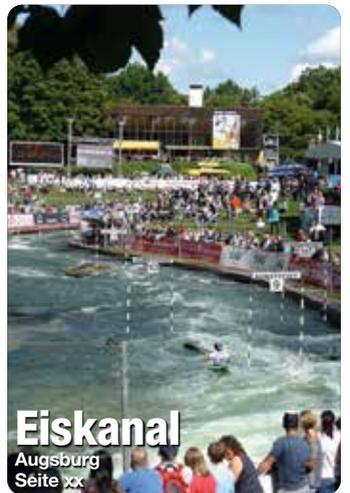
Landkreis Weißenburg-Günzenhausen
**UNESCO-Welterbe Limes:
Römerstadt Weißenburg**
Weißenburg
Seite xx



Landkreis Donau-Ries
Monheim
Seite xx



Ansbach
**Hohenzollern
Residenz**
Seite xx



Eiskanal
Augsburg
Seite xx

NOCH MEHR AUS DER REGION OETTINGEN...

...gibt es online auf
**TreffpunktDeutschland.de/
donau-ries**



**Jetzt QR-Code
scannen und
die Region
Oettingen
online entdecken!**



Landkreis Donau-Ries
Fürstliches Residenzschloss
Oettingen
Seite xx



Oettingen

Bayerisch-Schwaben

Eine kleine Residenzstadt mit großer Vergangenheit. Die wechselhafte Geschichte spiegelt sich in den verschiedenen Baustilen der malerischen Innenstadt wider. Ideal für einen Bummel mit Einkehr.

Ab Seite x



Landkreis

Donau-Ries

Bayerisch-Schwaben

Entlang des Flusses Altmühl gibt es zahlreiche Rad- und Wanderwege, die Sie zu idyllischen Orten und historischen Sehenswürdigkeiten wie Burgen und Ruinen führen.

Ab Seite x



Landkreis

Ansbach

Romantisches Franken

Mit seiner malerischen Landschaft und seinen historischen Städten ist der Landkreis Ansbach ein Paradies für Reisende, die nach Abenteuern und Entdeckungen suchen.

Ab Seite x



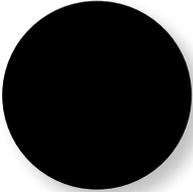
Landkreis

Weissenburg-Gunzenhausen

Fränkisches Seenland

das Fränkische Seenland, welches mit seinen zahlreichen Seen und Stränden ein Paradies für Wassersportbegeisterte und Sonnenanbeter ist.

Ab Seite x



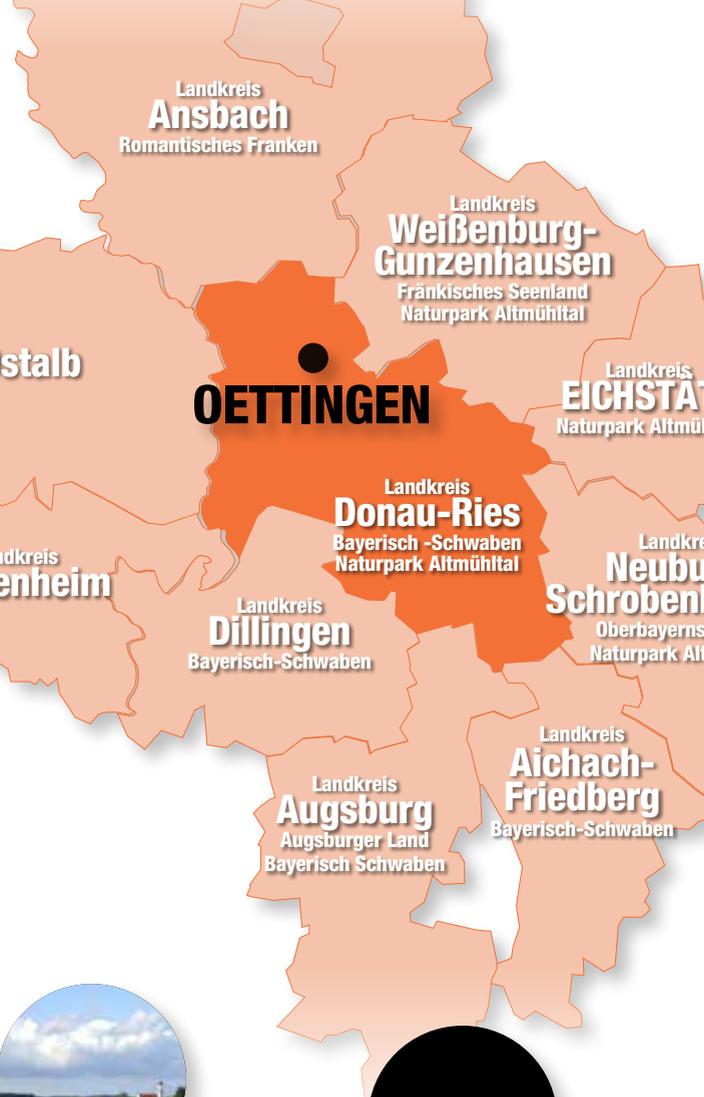
Landkreis

Ostalb

Region XXX

MLorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus onsectetur adipiscing elit.

Ab Seite x



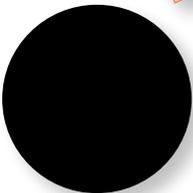
Landkreis

Eichstätt

Altmühltal

Der Altmühltal-Panoramaweg, der über 200 Kilometer lang ist, führt Sie durch die schönsten Teile des Naturparks und bietet unvergessliche Ausblicke.

Ab Seite x



Landkreis

Heidenheim

Region XXX

MLorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus onsectetur adipiscing elit.

Ab Seite x



Landkreis

Augsburg

Bayerisch-Schwaben

Besonders empfehlenswert ist eine Wanderung im Naturpark Augsburg-Westliche Wälder oder ein Ausflug zum Lech, einem der letzten Wildflüsse Europas.

Ab Seite x



Aichach

Bayerisch-Schwaben

Historische Altstadt mit beeindruckenden Bauwerke und ihre ländliche Idylle. Dort können Sie durch die gepflasterten Gassen schlendern und die vielen historischen Gebäude bewundern.

Ab Seite x



Landkreis

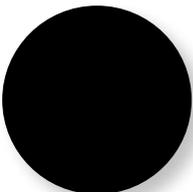
Neuburg-Schrobenhausen

Naturpark Altmühltal

Oberbayerns Städte

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing sasdslensfer elit. Aenean commodo ligula eget dolor.

Ab Seite x



Landkreis

Dillingen

Bayerisch-Schwaben

Eine Mischung aus Natur, Kultur und Geschichte. Der Landkreis liegt im Südwesten von Bayern und ist geprägt von sanften Hügeln, grünen Wiesen und ausgedehnten Wäldern.

Ab Seite x

Tourismus-Regionen

Naturpark Altmühltal

Ab Seite x

Bayerisch-Schwaben

Ab Seite x

Romantisches Franken

Ab Seite x

Fränkisches Seenland

Ab Seite x Ab Seite x

Ostbayerns Städte

WILLKOMMEN IN OETTINGEN



© Werner Rensing
Tourist-Information Oettingen

Residenz- & Storchennstadt

Idyllisch liegt die Residenzstadt Oettingen i. Bay. am Nordrand des Geoparks Ries und ist durch das Oettinger Bier deutschlandweit bekannt. Das besondere Stadtbild Oettingens wurde durch zwei Grafen geprägt. Bis heute stehen sich am Oettinger Marktplatz auf einzigartige Art und Weise Barock- und Fachwerkfassaden gegenüber, was auf die einstige konfessionelle Teilung der Stadt zurückzuführen ist. Genauer dazu erfahren Besucher bei einer Stadtführung, einem Rundgang mit dem Oettinger Nachtwächter oder der itour Oettingen, dem hörspielgeführten Stadtrundgang.

Die Fürsten von Oettingen-Spielberg sind noch heute hier zu Hause. Das Residenzschloss kann im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Ein besonderer Genuss ist auch der Besuch eines der berühmten Oettinger Residenzkonzerne im üppig mit Wessobrunner Stuck geschmückten Festsaal des Schlosses.

Zu erlebnisreichen Aufenthalten laden vielfältige Veranstaltungen ein, wie beispielsweise das Osterbrunnenfest, die Jakobi-Kirchweih, die Oettinger Musiktage oder der Oettinger Christkindlesmarkt. Die Oettinger feiern gerne und heißen ihre Gäste dazu herzlich willkommen.

Zwischen März und September sind die Weißstörche in der Stadt anzutreffen. In Oettingen haben sich im Laufe der letzten Jahre viele dieser Art niedergelassen. Im vergangenen Jahr umfasste die Storchkolonie bereits 23 Nester, Tendenz steigend. Hier können die Störche beim Nestbau, beim Brüten, bei den ersten Flugübungen der Jungstörche und bei den Versammlungen auf den Dächern beobachtet werden.

Tourist-Information Oettingen

Schloßstraße 36, 86732 Oettingen i. Bay. Tel.: 09082 70952
tourist-information@oettingen.de, www.stadt-oettingen.de



Jakobi-Kirchweih © Werner Rensing
Tourist-Information Oettingen



St. Jakob © Bettina Schramm
Tourist-Information Oettingen

Oettingen Störche in Oettingen



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Ein besonderes Highlight zwischen März und September sind die Weißstörche. In Oettingen haben sich im Laufe der letzten Jahre viele dieser Art niedergelassen. Im vergangenen Jahr umfasste die Storchkolonie bereits 23 Nester, Tendenz steigend. Zählt man Alt- und Jungtiere kommt man leicht auf über 80 Störche, denen Oettingen Heimat bietet. Je nach Jahreszeit können die Störche beim Nestbau, beim Brüten, bei den ersten Flugübungen der Jungstörche und bei den Versammlungen auf den Dächern beobachtet werden. Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein! TreffpunktDeutschland.de/oettingen



© Werner Rensing
Tourist-Information Oettingen



© Werner Rensing
Tourist-Information Oettingen

LAGE VON OETTINGEN IM LANDKREIS DONAU-RIES



Jetzt QR-Code scannen
und Oettingen
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/oettingen



Fürstliches Residenzschloss

© Geyer / Tourist-Information Oettingen

Das Residenzschloss wurde in der Zeit von 1679 bis 1687 von dem württembergischen Baumeister Mathias Weiß erbaut. Obwohl die Fassade in der Zeit des hohen Barocks entstanden ist, enthält sie Elemente der italienischen Renaissance. Besonders sehenswert sind vor allem der große Saal mit herrlichem Schmuzer-Stuck und die prächtig stuckierten Repräsentationsräume im 2. Stock. Erleben Sie edles Flair bei einer Führung durch die herrschaftlichen Residenzräume! Das Schloss war bis Mitte des 20. Jahrhunderts Wohnsitz der fürstlichen Familie zu Oettingen-Spielberg. Im barocken Festsaal finden die bekannten Oettinger Residenzkonzerne statt. Die „Oettinger“ zählen zu den ältesten Adelsgeschlechtern Bayerns.

Schloßstraße 1, Oettingen



© Werner Rensing
Tourist-Information Oettingen



© Werner Rensing
Tourist-Information Oettingen



© Stadt Oettingen

Geopark Ries Infozentrum

Vor 15 Millionen Jahren ereignete sich eine kosmische Katastrophe, deren Spuren heute noch deutlich sichtbar sind. Ein Steinmeteorit mit fast einem Kilometer Durchmesser schlug auf der Albhochfläche ein und schuf einen Krater von mehreren hundert Meter Tiefe und 25 Kilometer Durchmesser: das Ries. Im Jahr 2006 wurde diese geologisch einzigartige Landschaft zum ersten Nationalen Geopark Bayerns ernannt. Die Aufgabe des Geoparks liegt dabei zum einen in der Erhaltung dieser einzigartigen Landschaft, zum anderen darin, sie für Einheimische und Besucher zugänglich und verstehbar zu machen.

Schloßstraße 36, Oettingen



Marktszene © Werner Rensing
Tourist-Information Oettingen

Heimatmuseum Oettingen

Das Heimatmuseum Oettingen lädt ein zu einer unterhaltsamen Entdeckungsreise in die Vergangenheit! Das im Jahre 1908 gegründete Museum präsentiert als regionales Schwerpunkt-museum lebendige Geschichte auf drei Stockwerken. Die Dauerausstellung führt von den Römern bis zum Hofphotographen. Stationen sind die Zeiten der Haupt- und Residenzstadt mit ihrer kuriosen Teilung in eine katholische und eine evangelische Seite sowie das Leben in der kgl.-bayerischen Landstadt. Das begehbare Depot bietet mit Hausrat, Möbeln und Kleidung einen Einblick in den vielfältigen Sammlungsbestand. Wechselnde Sonderausstellungen bieten zudem interessante Alltagsgeschichte zum Staunen.

Hofgasse 14, Oettingen



© Werner Rensing
Tourist-Information Oettingen

Wörnitz-Flussfreibad

Wunderschön gelegen auf einer Insel in der Wörnitz liegt das Oettinger Wörnitz-Flussfreibad. Mit seinen weitläufigen Grünflächen bietet es viele Möglichkeiten für Spiel und Spaß aber auch für Ruhe und Erholung. An heißen Sommertagen treffen sich Schwimmer, Planscher, Wasserratten, Sonnenanbeter und Erholungssuchende im Wörnitz-Freibad, um sich im kühlen Nass in einem der letzten Flussfreibäder Bayerns zu erfrischen. Im Winter 2019/2020 wurde das Bad neugestaltet und modernisiert. Im Mai 2020 wurde es eröffnet und besticht nun mit einem neuen Eingangsgebäude, neuer Brücke, Holzstegen und einladenden Liege- und Sitzflächen.

Schießwasen, Oettingen



© German Groß
Tourist-Information Oettingen

Pfarrkirche St. Sebastian

Die heutige katholische Pfarrkirche St. Sebastian hat ihren Ursprung in einem Blutwunder, das sich am Sebastianstag (20. Januar) 1467 an dieser Stelle ereignet haben soll. Graf Ulrich ließ eine Kapelle erbauen, die bald zu einer Kirche vergrößert wurde. Zeitweise existierte hier eine beachtliche Wallfahrt. St. Sebastian gilt als Schutzheiliger auch gegen die Pest und ist der Schutzpatron des Rieses. Bis heute bringen die Wemdingen, begründet in einem Gelübde aus dem Jahr 1647, in einer großen Prozession alle 20 Jahre eine Pestkerze nach Oettingen, zuletzt 2012. In der Krypta befindet sich eine Sebastiansreliquie.

Hofgasse 11, Oettingen

Oettingen Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Heimatmuseum Oettingern



Marktszene © Werner Rensing
Tourist-Information Oettingern

Das Heimatmuseum Oettingern lädt ein zu einer unterhaltsamen Entdeckungsreise in die Vergangenheit! Das im Jahre 1908 gegründete Museum präsentiert als regionales Schwerpunkt-museum lebendige Geschichte auf drei Stockwerken. Die Dauerausstellung führt von den Römern bis zum Hofphotographen. Stationen sind die Zeiten der Haupt- und Residenzstadt mit ihrer kuriosen Teilung in eine katholische und eine evangelische Seite sowie das Leben in der kgl.-bayerischen Landstadt. Das begehbare Depot bietet mit Hausrat, Möbeln und Kleidung einen Einblick in den vielfältigen Sammlungsbestand. Wechselnde Sonderausstellungen bieten zudem interessante Alltagsgeschichte zum Staunen. **Hofgasse 14, Oettingern**



Sonderausstellung © Werner Rensing
Tourist-Information Oettingern



Fotoatelier © Werner Rensing
Tourist-Information Oettingern

Oettingern Radel- und Wandergenuss in und um die charmante Residenzstadt Oettingern



© Ferienland Donau-Ries / Marco Kleebauer

Idyllisch schmiegt sie sich an den ansteigenden nördlichen Rand des einmaligen RiesMeteoritenkraters: die charmante Residenzstadt Oettingern i. Bay.! Diese Lage macht die Stadt für Radel- und Wanderfreunde interessant.

Egal, ob es eine sportlich anspruchsvolle oder eine gemütliche Tour für die ganze Familie sein soll, in Oettingern und Umgebung findet sich für jeden Geschmack ein weitreichendes, abwechslungsreiches und vor allem gut erschlossenes Radwegenetz. Es zieht sich durch Europas großen Meteoritenkrater, den Geopark Ries, und entlang des Flüsschens Wörnitz, wo es herrlich eben dahin geht. Der 106 km lange Wörnitzradweg führt von der Quelle, durch historische Städtchen wie Oettingern, bis zur Flussmündung in die Donau. Etwas anspruchsvollere Routen führen im Randbereich des Rieses bis in die Hahnenkammregion oder zum Hesselberg. Reizvolle Stationen liegen entlang der Strecken und lassen sie so zu einem Genuss werden.



Oettinger Fürstenweg © Schramm
Tourist-Information Oettingern

Auch Wanderer kommen auf ihre Kosten. Zu empfehlen sind die beiden TOP-Wanderwege um Oettingern, der Oettinger Fürstenweg und der Wörnitztal-Riesrandweg. Der Fürstenweg führt entlang ehemaliger Herrschaftsgebiete der Fürsten zu Oettingern-Spielberg, vorbei am Jagdschloss Hirschbrunn und am Residenzschloss Oettingern. Auf dem Wörnitztal-Riesrandweg folgt man einer idyllischen Route mit herrlichem Ausblick auf den Ries-Meteoritenkrater.

Tipp: Am Ende einer ausgiebigen Rad- oder Wandertour zurück in Oettingern gibt es nichts Schöneres, als bei Kaffee und Kuchen, einer leckeren Brotzeit und einem kühlen Getränk oder einem erfrischenden Bad im neugestalteten Wörnitzfreibad, einem der letzten Flussfreibäder Bayerns, zu entspannen.



Blick vom Roßfeld © Stadt Oettingern

Pfarrkirche St. Jakob



© Bettina Schramm
Tourist-Information Oettingern

Die evangelische Pfarrkirche St. Jakob schließt den Schlossplatz im Osten ab. Die spitzbogigen Fenster der Westfassade erwecken den Eindruck einer gotischen Kirche. Dieser Eindruck ist richtig, doch sind die Fenster auf dieser Seite erst im 19. Jahrhundert dem neugotischen Stilempfinden entsprechend gestaltet worden. Der Innenraum verrät zwar noch seinen gotischen Ursprung (Chor), präsentiert sich aber in der barocken Ausschmückung, die er unter Albrecht Ernst I. erfahren hat (1681). Die Kirche war keine Ursprache, ihre Mutterkirche liegt im drei Kilometer entfernten Ehingen. Als Oettingern 1312 selbständige Pfarrei wurde, begann man mit dem Neubau des Chores (vollendet 1326), 1430 mit dem des Langhauses. **Pfarrgasse 3, Oettingern**



© Tourist-Information Oettingern



© Bettina Schramm
Tourist-Information Oettingern



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Am letzten Juliwochenende erwartet Sie ein buntes Unterhaltungsprogramm auf der Oettinger Jakobi-Kirchweih! Das Fest beginnt mit der feierlichen Eröffnung auf dem Marktplatz. Vier Tage lang bietet ein Vergnügungspark sowie der Festzelt-Betrieb allerlei Kurzweil für den Besucher. Der Höhepunkt des Festes steigt dann am Samstagabend. Nach Einbruch der Dunkelheit findet auf unserer Wörnitz das weithin bekannte Wasserfest mit Bootskorso und einem Großfeuerwerk statt. Am Kirchweihsonntag findet im jährlichen Wechsel das Schleppertreffen oder das Fischerstechen mit Dirndlspringen statt. Alljährlich besuchen Tausende dieses traditionelle Fest und sind immer wieder begeistert. Feiern auch Sie mit uns! **Oettingen**



© Werner Rensing
Tourist-Information Oettingen

Osterbrunnen in Oettingen

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort
 LZur Osterzeit verbreitet die Residenzstadt Oettingen im Nordries ihren ganz besonderen Charme. Wissenswertes über die Osterbrunnen Auf einem Spaziergang, vorbei an herrlichen Fachwerkbauten, gotischen und barocken Kirchen und nicht zuletzt dem beeindruckenden Renaissance-schloss der Fürsten zu Oettingen, lädt die Stadt ein, ihre prachtvoll geschmückten Brunnen zu besichtigen. Jeder der neun Brunnen ist ein eigenes kleines Meisterwerk, geschmückt mit Girlanden aus frischem Grün, handbemalten Eiern, Blumen und Gebäck. Neben den Osterbrunnen begegnen Ihnen zudem immer wieder österlich geschmückte Orte wie z. B. der Torwächter im Fußgängerdurchgang am Königstor.



© Werner Rensing
Tourist-Information Oettingen

Oettinger Musiktage

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort
 Neben dem Nachwuchs aus den Schulen, wo die Talente von morgen üben und sich auf ihre Auftritte vorbereiten, werden auch die „Musikprofis“ auf der Bühne stehen.

Oettinger Residenzkonzertere

14.05. - 7.10.2023, Residenzschloss Oettingen, Schloßstraße 1, Oettingen
 Konzerte im barocken Festsaal des Oettinger Schlosses.

NOCH MEHR AUS DEM OETTINGEN...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/oettingen

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
 Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
 Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
 Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
 Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ



Jetzt QR-Code scannen und Oettingen online entdecken!

WILLKOMMEN IM BAYERISCH- SCHWABEN



Harburg an der Wörnitz
© Fouad Vollmer

Die Ausflugs- und Kurzurlaubsregion

Bayern plus Schwaben macht Bayerisch-Schwaben. Vom Nördlinger Ries über das Schwäbische Donautal, die UNESCO-Welterbestadt Augsburg und das LEGOLAND® bis ins Wittelsbacher Land entdecken Besucher die vielseitige Region in den unterschiedlichsten Facetten: Hier „schwätzt“ Bayern schwäbisch und Schwaben bayerisch.

Radwege in idyllischen Flusslandschaften sowie Wander- und Themenwege durch die vielfältige Natur machen die Region zu einem beliebten Ziel für große und kleine Aktivurlauber. Zwischen prächtig-glanzvoll und verträumt-gemütlich präsentieren sich die Städte und Orte Bayerisch-Schwabens. So lassen sich entlang der Romantischen Straße viele Highlights verknüpfen. Kulturfans und Familien genießen das besondere Flair der historischen Stadtkulissen sowie die zahlreichen Burgen, Schlösser und Klöster.

Ob bei einem „Stadthupferl“ oder mit der Lauschtour-App: Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden die MuseenWelten von Ballonen, Bienen, Käthe-Kruse-Puppen oder bedeutender Industrie- und Alltagskultur. Bestens lässt sich dabei die herzhaft- und regionale Küche mit ihren besonderen Spezialitäten genießen.

Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben

Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg, Tel.: 0821 45040110, info@tvabs.de, www.bayerisch-schwaben.de



Holunderhof Lohe © C. Sirch / Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.



Flüßleradeln © Trykowski

Bayerisch-Schwaben

Von Besensammlungen bis hin zu multimedialen Mitmach-Ausstellungen

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Interessante Geschichte, außergewöhnliche Sammlerstücke und beeindruckende Naturwunder – in Bayerisch-Schwaben spiegelt sich die Vielfalt der Region im Angebot abwechslungsreicher, interaktiver und besonderer Museen wider. So erfahren Besucher Wissenswertes und Erstaunliches über Land und Leute aus vergangenen Zeiten und der Gegenwart. Die kuriose Besenwelt in Günzburg zeigt etwa eine außergewöhnliche Privatsammlung mit über 400 handgemachten Besen in verschiedensten Formen, Farben und Materialien aus aller Welt. Im einzigen Ballonmuseum Europas in Gersthofen erfahren Interessierte auf drei Ebenen an interaktiven Stationen die Geschichte der Ballonfahrt und bekommen im begehbaren Korb schon einmal ein Gefühl für dieses besondere Fortbewegungsmittel. Im RieskraterMuseum in Nördlingen gehen Gäste auf multimediale Weise dem Meteoriteneinschlag vor 14,5 Millionen Jahren auf den Grund und besichtigen ein echtes Stück Mondgestein. Das Edwin Scharff Kindermuseum in Neu-Ulm hingegen begeistert Groß & Klein mit jährlich wechselnden Themen zu unterschiedlichen Wissensgebieten vom Thema „Körper“ bis hin zur Globalisierung. Verschiedene Themenwelten wie beispielsweise das Fugger- und Welser Erlebnismuseum oder das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) nehmen Interessierte mit in die spannende Geschichte der Region. [TreffpunktDeutschland.de/bayerisch-schwaben](http://treffpunktdeutschland.de/bayerisch-schwaben)

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN BAYERISCH- SCHWABEN



**Jetzt QR-Code scannen
und Bayerisch-Schwaben
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/bayerisch-schwaben

Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS DONAU-RIES



Historisches Stadtfest
© Stadt Monheim

Der Landkreis Donau-Ries bietet eine einzigartige Kombination aus Outdoor-Aktivitäten und kulturellen Sehenswürdigkeiten, die sowohl für Naturliebhaber als auch für Geschichtsinteressierte gleichermaßen attraktiv sind. Wer gerne wandert oder Fahrrad fährt, wird im Naturpark Altmühltal auf seine Kosten kommen. Hier erwarten Sie malerische Landschaften mit sanften Hügeln und atemberaubenden Ausblicken. Entlang des Flusses Altmühl gibt es zahlreiche Rad- und Wanderwege, die Sie zu idyllischen Orten und historischen Sehenswürdigkeiten wie Burgen und Ruinen führen.

Für kulturelle Entdeckungen bietet der Landkreis Donau-Ries eine Vielzahl von Möglichkeiten. Ein besonderes Highlight ist die Stadt Nördlingen, die von einer vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist und zahlreiche historische Gebäude wie das Stadtmuseum, die St. Georgs-Kirche und das Rieskrater-Museum beherbergt.

Auch das Schloss Harburg ist einen Besuch wert. Das imposante Schloss aus dem 11. Jahrhundert bietet einen Einblick in die Geschichte der Region und beherbergt heute ein Museum und eine Jugendherberge.

Insgesamt bietet der Landkreis Donau-Ries eine einzigartige Mischung aus Outdoor-Aktivitäten und kulturellen Sehenswürdigkeiten, die es zu entdecken gilt. Ob Sie nun wandern, Fahrrad fahren oder sich für Geschichte und Kultur interessieren, hier findet jeder etwas, das seinen Interessen entspricht.

Landratsamt Donau-Ries

Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth, Tel.: 0906 740
info@lra-donau-ries.de, www.donau-ries.de



© Amt für Tourismus
Stadt Harburg (Schwaben)



© Stadt Wemding / Diemar Denger

Landkreis Donau-Ries Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE IM LANDKREIS DONAU-RIES



Stadt
Harburg
Stadt
Monheim
Markt
Oettingen
Markt
Wemding



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Donau-Ries
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/donau-ries



Burg mit Wörnitz © Amt für Tourismus Stadt Harburg (Schwaben)

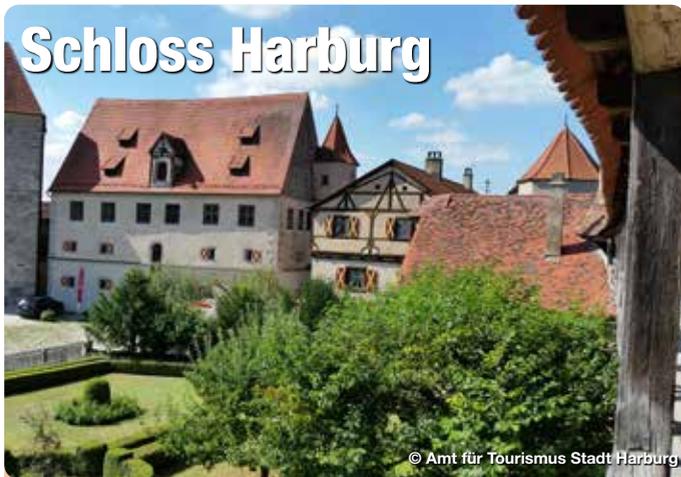
Harburg (Schwaben) ist ein romantisches Städtchen mit ca. 6000 Einwohnern, das in ganz besonderer Weise von der Landschaft geprägt ist. Unmittelbar an der Wörnitz gelegen, bietet es den Erholungssuchenden einen lohnenden Aufenthalt. Im Altstadtbereich drängen sich zwischen der Wörnitz und dem Burgberg mittelalterlich verwinkelte Fachwerkbauten wie beispielsweise das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert und Barockgiebelhäuser zusammen. Nicht umsonst wird Harburg zuweilen als ein „Malerparadies“ bezeichnet. Reizvoll schmale Gassen, Gässchen und romantische Winkel prägen das Bild. An der „Romantischen Straße“ gelegen ist Harburg mit Stadt und Burg das „Tor zum Ries“. TreffpunktDeutschland.de/harburg



Harburg © Amt für Tourismus Stadt Harburg Schwaben)



Brückenfest © Amt für Tourismus Stadt Harburg Schwaben)



© Amt für Tourismus Stadt Harburg

Umfangreiche mittelalterliche Anlage aus dem 11./12. Jahrhundert, die von den Staufern 1295 an die Grafen von Oettingen verpfändet wurde und 1731 an das Haus Oettingen-Wallersteinging. Der Zustand des 18. Jahrhunderts ist in wesentlichen Teilen erhalten. Ein Mauerring mit 6 Türmen umschließt die Hauptburg mit der Burgvogtei (heute Burgschenke), Faulturn, Fürstenbau, Kastenhaus, Ziehbrunnen, Schlosskirche, Grufkapelle. Der quadratische Bergfried (heute Diebsturm) stammt wohl aus dem 13. Jahrhundert. [Burgstraße 1, Harburg \(Schwaben\)](http://Burgstraße 1, Harburg (Schwaben))



© Amt für Tourismus Stadt Harburg



© Amt für Tourismus Stadt Harburg

Landkreis Donau-Ries Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Untertitel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, portitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh.

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, portitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber



MONHEIM

© Diemar Denger / Stadt Monheim

Monheim, Mittelpunkt der Freizeitregion „Monheimer Alb“, bezaubert mit historischem Charme, lebendigen Traditionen und einer entspannten Lebensart. Die kleinste Stadt im Landkreis Donau-Ries liegt verkehrsgünstig zwischen Nürnberg und Augsburg. Restaurierte Fachwerkbauten und stolze Bürgerhäuser in der Innenstadt erzählen von Monheims bewegter Geschichte. Hier im Dreiländereck zwischen Altbayern, Schwaben und Franken vereinen sich unterschiedliche kulturelle Einflüsse zu einer spannenden Mischung; außerdem treffen in Monheim die Urlaubslandschaften Naturpark Altmühltal und Ferienland Donau-Ries mit ihren vielfältigen Naturerlebnissen und Freizeitangeboten zusammen. TreffpunktDeutschland.de/monheim



Tourist-Information Schindlerhaus © Stadt Monheim



Kapelle Warching © Stadt Monheim



Stadtpfarrkirche St. Walburga mit Walburga-Kapelle © Stadt Monheim

Stadtpfarrkirche St. Walburga

Das ehemalige Benediktinerinnenkloster wurde 870 gegründet. Im Jahr 893 bekam Monheim Reliquien der heiligen Walburga. Bald darauf wurde Monheim zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte in Europa. Um die Klostergründung entstand auf dem Platz der heutigen Stadtpfarrkirche eine Klosterkirche, die zunächst St. Salvator zum Patron hatte. Der gewaltige Pilgerstrom hat sicher den Neubau einer Kirche veranlasst, die im Jahr 1061 der heiligen Walburga geweiht wurde.

Kirchstraße 16, Monheim



Moserhäuser © Stadt Monheim

„Moserhäuser“ und der Obere Torturm

Wahrzeichen der Stadt Monheim. Die „Moserhäuser“ sind Wohn- und Geschäftshäuser, gebaut zwischen dem 15. und 16. Jahrhundert. Ihren Namen haben die Häuser der Witwe Moser zu verdanken, die in diesen Räumen einen Kolonialwarenladen betrieben hat. Die Moserhäuser schlossen sich an das Obere Tor / Donauwörther Tor an und sind im fränkischen Fachwerkstil erbaut. Die Fassaden wurden 1935/36 freigelegt und zum letzten Mal 2002 restauriert.

Marktplatz, Monheim



© Stadt Wemding / Diemar Denger

Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein

1684 brachte ein Wemdinger das Gnadenbild „Unserer Lieben Frau“, das heute auf dem Gnadenaltar steht, von Rom mit. Nach dem Bau einer Kapelle über dem „Schillerbrünnl“ im Jahre 1692 entstand wegen des anwachsenden Pilgerstroms in den Jahren 1748 bis 1782 die heutige Rokokokirche nach den Plänen des Deutschordensbaumeisters Franz Joseph Roth. Ausstattung mit eleganten Stuckdekorationen (1752 – 1754) und gleichzeitigen Fresken unter Leitung von Johann Baptist Zimmermann. Oettinger Str. 103, Wemding



© Stadt Wemding / Diemar Denger

Fuchsienpyramide

Traditionell zum Wemdinger Fuchsien- und Kräutermarkt und dem damit verbundenen Aufstellen der Fuchsienpyramide, ist in Wemding in den Sommermonaten Mai bis September der Fuchsienrundgang zu begehen. Die Fuchsienpyramide ist deutschlandweit einzigartig und mit ca. 700 Fuchsienpflanzen bestückt. Jedes Jahr wird eine Strecke durch die historische Altstadt und Umgebung festgelegt, auf dem an den Wemdinger Häusern, Gaststätten und Geschäften unterschiedlichste Fuchsien betrachtet werden können. Wemding



© Stadt Wemding / Diemar Denger

WEMDING

Eine Stadtmauer umgibt die Altstadt des über 1200 Jahre alten Denkmalortes, der staatlich anerkannter Erholungsort ist. Die Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein gehört zu den bedeutendsten Marienwallfahrtsorten in Süddeutschland und hat die Stadt zu einem der führenden Touristenorte der Region gemacht. Markant ist einer der schönsten Marktplätze Schwabens mit geschlossenem Marktplatzensemble. Ab Ende Mai verwandelt sich die Stadt in ein Meer aus leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften. Einen Höhepunkt stellt die Fuchsienpyramide, bestehend aus rund 700 Pflanzen, dar. Sie wird gemeinsam mit dem Fuchsienrundgang zum Fuchsienmarkt vor der Tourist-Information aufgebaut. TreffpunktDeutschland.de/wemding



Fuchsienmarkt © J. Strönhofner Stadt Wemding



Altstadt © Stadt Wemding



Das Festwochenende im kleinen Jurastädtchen am Schnittpunkt der bayerischen Stämme Franken, Schwaben und Altbayern startet offiziell mit dem Bieranstich von Bürgermeister Günther Pfefferer. Dies ist der Startschuss für jede Menge Mittelalter in der gesamten Innenstadt: Namhafte Mittelalterbands wechseln sich mit einheimischen Musikern auf den Bühnen ab. Über die Grenzen Bayerns hinaus bekannte Gaukler ergänzen sich mit Beiträgen von Bürgern und Vereinen aus Monheim und den Stadtteilen. Dazu sorgen zahlreiche Gauklerspiele und Mitmachstände das ganze Wochenende für beste Unterhaltung. Einen Höhepunkt des Festes stellt der **große historische Festumzug** dar, der sich am Sonntag, den 16. Juli 2023 mit zahlreichen passend gewandeten Fußgruppen, historischen Fuhrwerken und anderen Gerätschaften durch die Monheimer Innenstadt bewegt. Besonderes Flair erwartet die Besucher zum Festausklang am Montag, den 17. Juli 2023 beim **traditionellen Viehmarkt**.



Brückenfest
04.08. - 06.08.2023, Harburg
Fest des Heimatvereins Harburg auf der Steinernen Brücke in Harburg mit buntem musikalischen Rahmenprogramm für alle Generationen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der traditionelle Bootskorso am Samstag, bei Einbruch der Dunkelheit verwandelt, die Wörnitz in ein Lichtermeer. Am Sonntag findet für Kinder ein Entenrennen auf der Wörnitz statt.

Fuchsien- und Kräutermarkt
20.05. - 21.05.2023, Marktplatz, Wemding
In der Geburtsstadt des Botanikers Dr. Leonhart Fuchs findet alljährlich der beliebte Fuchsien- und Kräutermarkt statt. Der Marktplatz vor dem Fuchshäuschen (Geburtshaus Leonhart Fuchs) wird zwei Tage lang zu einem Meer von leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften und lockt Besucher von nah und fern. Ein besonderes Highlight stellt dabei die Fuchsienpyramide mit ca. 700 Pflanzen dar.

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS DONAU-RIES...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/donau-ries

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Donau-Ries online entdecken!

Bayersich-Schwaben.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS AUGSBURG

UND
STADT
AUGSBURG



© Markt
Zusmarshausen

Der Landkreis Augsburg ist von wunderschöner Natur umgeben. Hier gibt es zahlreiche Rad- und Wanderwege, die durch grüne Wälder, idyllische Täler und malerische Landschaften führen. Besonders empfehlenswert ist eine Wanderung im Naturpark Augsburg-Westliche Wälder oder ein Ausflug zum Lech, einem der letzten Wildflüsse Europas.

Die Region ist reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten wie dem Augsburger Rathaus, dem Fuggerhaus oder der Basilika St. Ulrich und Afra. In Augsburg selbst gibt es außerdem zahlreiche Museen und Galerien, die Kunst und Geschichte vermitteln.

Der Landkreis Augsburg ist auch bekannt für seine regionale Küche. Hier kann man typisch bayerische Schmankerl wie Schweinshaxe oder Weißwurst genießen und dazu ein kühles Bier aus einer der zahlreichen Brauereien trinken.

Wer sich nach Erholung sehnt, findet im Landkreis Augsburg viele Möglichkeiten zum Entspannen. Hier gibt es mehrere Thermalbäder wie die Therme Bad Wörishofen oder das Titania-Therme in Neusäß, die eine Vielzahl an Wellnessangeboten bieten.

Ob im Sommer oder im Winter, der Landkreis Augsburg bietet eine große Auswahl an Freizeitaktivitäten. Im Winter kann man zum Beispiel Ski- und Snowboardfahren auf dem Skilift Thalhofen oder Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn in Augsburg. Im Sommer gibt es viele Freibäder, Badeseen und Flussbäder, die zum Schwimmen und Sonnenbaden einladen.

Landratsamt Augsburg

Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg Tel.: 0821 31020
info@LRA-a.bayern.de, www.landkreis-augsburg.de



Singoldsand Festival
© Stadt Schwabmünchen



Schweinshaxe
© Riegele BrauWelt

Landkreis Augsburg Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE IM LANDKREIS AUGSBURG



Stadt
Augsburg
Stadt
Schwabmünchen
Markt
Zusmarshausen



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Augsburg
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/augsburg-region



AUGSBURG

Rathaus und Perlachturm
© Regio Augsburg Tourismus GmbH/Thomas Linkel

Das über 2000-jährige Augsburg ist die Stadt der Fugger, der Mozarts, der Römer, des Dramatikers Bert Brecht und des Ingenieurs Rudolf Diesel. Das Rathaus und der Perlachturm, drei Renaissancebrunnen und die Ulrichskirchen prägen die Maximilianstraße, die „Kaisermeile“ der Stadt. Besonders sehenswert sind außerdem der Dom, die Annakirche, die Synagoge, die Fuggerhäuser, das Schaezlerpalais und das Fugger und Welscher Erlebnismuseum. Die „Augsburger Puppenkiste“ ist ebenso bekannt wie die Fuggerei, die älteste Sozialsiedlung der Welt. Seit 2019 zählt die Stadt mit dem Augsburger Wassermanagement-System zum UNESCO Weiterbe. TreffpunktDeutschland.de/augsburg



Merkurbrunnen © Regio Augsburg Tourismus GmbH multimap



Fuggerei © Regio Augsburg Tourismus GmbH/Thomas Linkel



Kurtasche © Christian Menkel Regio Augsburg Tourismus GmbH

Leopold Mozart Haus

Jeder kennt ihn – Wolfgang Amadé Mozart – das musikalische Wunderkind und berühmter Komponist. Wer hätte jedoch vermutet, dass nicht in Österreich, sondern in Bayerisch-Schwaben die Wurzeln dieses Genies liegen! Ganz richtig, die Mozarts sind eine schwäbische Familie! Vater Leopold Mozart wurde 1719 in Augsburg geboren und dort auch musikalisch ausgebildet. Sein Wissen gab er später an den begabten Sohn und die Tochter weiter. Eine innovative und erst kürzlich neu gestaltete Dauerausstellung in seinem Geburtshaus, verspricht ein sinnliches Erleben. Die interaktiv gestalteten Themenräume sind spannend für jedes Alter!

Frauentorstraße 30, Augsburg



Goldener Saal im Augsburger Rathaus
© Regio Augsburg Tourismus GmbH / Siegfried Kerpl

Renaissance-Rathaus mit Goldenem Saal

Das Rathaus ist eine der Augsburger Hauptsehenswürdigkeiten. Der bedeutendste Profanbau der deutschen Renaissance nördlich der Alpen wurde von Elias Holl zwischen 1615 und 1620 errichtet. Der dortige bis 1624 entstandene Goldene Saal mit vergoldeten Portalen und vergoldeter Kassettendecke ist einer der imposantesten Repräsentationsräume Deutschlands.

Rathausplatz 1, Augsburg



Fuggerei

© Regio Augsburg Tourismus GmbH, Friedrich Stettmayer

Die älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt wurde 1521 von Jakob Fugger „dem Reichen“ gestiftet. Heute leben 150 bedürftige, katholische Augsburger Bürger in den 67 Häusern der Reihenhaussiedlung. Sie bezahlen für die rund 60 Quadratmeter großen Wohnungen eine jährliche (Kalt-) Miete von 0,88 Euro. Im Gegenzug sprechen sie täglich drei Gebete für den Stifter und die Stifterfamilie. Ferner zu besichtigen das Fuggermuseum, das Museum im Weltkriegsbunker und eine Schauwohnung. Seit September 2019 gibt es mit dem „Museum der Bewohner“ und dem „Museum des Alltags“ zwei weitere Möglichkeiten sich über das Leben der Fuggerei-Bewohner zu informieren. Jakoberstraße 26, Augsburg



Besuchergruppe in der Fuggerei
© Regio Augsburg Tourismus GmbH, Friedrich Stettmayer



Fuggerei von oben © Regio Augsburg Tourismus GmbH, Friedrich Stettmayer



Augsburg 75 Jahre Augsburger Puppenkiste

© Regio Augsburg Tourismus GmbH, Thomas Linkel

Seit 75 Jahren ist die „Augsburger Puppenkiste“ auch außerhalb der Stadtgrenzen sehr bekannt. Viele Theater-, Film- und Fernsehproduktionen begeistern heute noch viele Menschen, die weiterhin in großer Schar das Theater besuchen, um einmal den Räuber Hotzenplotz, die kleine Hexe oder Dr. Faust live auf der Bühne zu sehen. Berühmte Figuren, wie der Kasperl, Jim Knopf und Lukas, Urmel, der Löwe oder Kalle Wirsch sind nur einige der über 5.000 Marionetten aus

dem großen Figurenlager, die noch heute viele ins Schwärmen geraten lassen. **Sonderausstellung im Augsburger Puppentheatermuseum „die Kiste“ vom 16.03 bis zum 5.11.2023** Hier bietet sich eine ideale Gelegenheit, die berühmten Theater- und Fernsehmarionetten kennenzulernen, aber auch kuriose Hintergrundgeschichten zu erfahren und Informationen zu den Personen hinter der Bühne der letzten Jahrzehnte zu erhalten.

TreffpunktDeutschland.de/augsburg

ZUSMARASHAUSEN



© Max Trometer / Markt Zusmarshausen

Aufstrebende Gemeinde im Zusamtal. Die Marktgemeinde Zusmarshausen mit ihren acht Ortsteilen ist ein traditionsreicher Ort, der auf eine über 1100-jährige Geschichte zurückblicken kann. Bereits zur Zeit der Römer führte eine wichtige Straße von Augsburg nach Günzburg über Zusmarshausen. Die erste mittelalterliche Erwähnung Zusmarshausens erfolgte 892, als König Arnulf hier eine Urkunde für das Kloster Reichenau ausstellte. Überregionale Bekanntheit erlangte der Markt mit der letzten Schlacht des Dreißigjährigen Krieges, der Schlacht von Zusmarshausen am 17. Mai 1648. Der sogenannte „Schwedenreiter“ ist noch heute Sinnbild der örtlichen Brauerei.

TreffpunktDeutschland.de/zusmarshausen



© Markt Zusmarshausen

Volkssternwarte und Planetarium

Die Volkssternwarte wurde von Martin und Ottilie Mayer (beide verstorben in 2016) begründet und am Tag der totalen Sonnenfinsternis im August 1999 eröffnet. In den letzten Jahren wurde die gut ausgestattete Sternwarte um eine frei zugängliche astronomische Pergola erweitert, die allen Besucherinnen und Besuchern himmelskundliches Wissen und Erleben vermittelt. Jüngste Errungenschaft ist das 2015 eröffnete Planetarium, das zu jeder Tages- und Nachtzeit und bei jedem Wetter einen perfekten Sternhimmel an die Kuppel zaubert. Die Volkssternwarte ist geeignet für alle Altersgruppen und regelmäßig geöffnet.

Weilerhofstr. 23, Zusmarshausen



© Markt Zusmarshausen Fotograf Deck

Museum Zusmarshausen

Die Lage Zusmarshausens an einer wichtigen Verkehrsachse zieht sich wie ein roter Faden durch die Ausstellung und die Geschichte des Markortes. So können Funde des römischen Brückenortes „Pontone“, der an der Römerstraße Augsburg – Mainz gelegen war, besichtigt werden. Eine Hellebarde, die aus der Zusam geborgen wurde, ist u.a. Zeuge der letzten Schlacht des Dreißigjährigen Krieges, die sich ab Zusmarshausen bis vor die Stadttore Augsburgs hinzog. Die Thurn und Taxis'sche Posthalterei und letztendlich die im Dritten Reich eröffnete Reichsautobahn waren Segen und auch Fluch für Zusmarshausen, wie man in der Ausstellung in Erfahrung bringen kann.

Augsburger Straße 11, Zusmarshausen



Kreisverkehr Schwarzbräu
© Markt Zusmarshausen



Römerfunde Museum Zusmarshausen
© Fotograf Decke/Markt Zusmarshausen



© Stadt Schwabmünchen

Historischer Wasserturm

Der Wasserturm Schwabmünchen ist ein buchstäblich herausragendes Bauwerk in zentraler Lage. Bereits 1910 wurde er zur Wasserversorgung errichtet und ist auch heute noch in Betrieb. Er wurde als einer der ersten Stahlbetonbauten in Skelettbauweise Europas errichtet und ist 45 m hoch. Projektierung und Ausführung erfolgte durch das Augsburger Bauunternehmen Thormann & Stiefel, das einen Lizenzvertrag mit dem belgischen Stahlbetonspezialisten Francois Hennebique besaß.

Museumstraße 18, Schwabmünchen



© Stadt Schwabmünchen

Singoldwelle Das Warmwasser-Freibad

Sehr beliebt ist die Singoldwelle bei Groß und Klein, bei SchwimmanfängerInnen ebenso wie bei Schwimmfanatikern. Die Wassertemperatur beträgt angenehme 25 °C. Es gibt ein 50-m-Schwimmerbecken mit 8 Bahnen, ein Erlebnisbecken mit einer 58-m-Rutsche, Wildwasserkanal und Luftsprudler und ein Kleinkinderbecken mit Rutsche und Wasserpflanz. Für die kleinen Gäste und für die Jugend gibt es außerdem eine Wasserspielanlage, ein Beachvolleyballfeld, eine Slackline und zwei Kleintampoline. Wer sich gerade nicht im Wasser aufhält, der findet auf der großen Liegewiese viel Platz und Schatten zum Erholen oder Spielen.

Badstraße 21, Schwabmünchen



Geyerburg © Stadt Schwabmünchen

SCHWABMÜNCHEN

Schwabmünchen ist geprägt durch eine lange und wechselvolle Geschichte, die sich sowohl städtebaulich als auch kulturell ablesen lässt. Trotz moderner Sanierung ist im Stadtbild eine gute Mischung traditioneller und moderner Bebauung vorhanden und sorgt für reizvolle Abwechslung: Die moderne Innenstadtdesign grenzt an eine eher dörfliche Bebauung mit zum Teil bestehenden alten Wasserrädern und zeitgemäßen Neubaugebieten am Stadtrand. Dieses Spannungsfeld zeigt sich ebenfalls im kulturellen Bereich. Rund 135 Vereine beleben die Stadt mit ihren Aktivitäten, dazu kommen freie Akteure der Kulturszene wie bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler.

TreffpunktDeutschland.de/schwabmünchen



Hexentürme
© Stadt Schwabmünchen



Mater Dolorosa, Wallfahrtskirche zum Hl. Kreuz © Pfarrgemeinde Schwabmünchen, Katola Netzer



“Wenn die Idylle einer Kleinstadt auf dem Land mit der Wucht einer internationalen, oft schnödelig gepflegten, aber pulsierenden Pop-Welt verschmilzt und dann noch das unbekümmerte, bauernhofriechende Ländliche in dieser wahnwitzigen Metamorphose als Alpha-Gen dominiert, dann weiß ich, es ist das Singoldsand Festival” – Zitat (Autor auf Ewig unbekannt). Das zweitägige Jugend- und Popkulturfestival für Kultur- und Musikinteressierte findet immer am letzten August-Wochenende statt. Veranstalter ist eine Projektgruppe der Stadt Schwabmünchen und ein ehrenamtliches Team von rund 200 Jugendlichen. Schwabmünchen



Jazz Nights

5 x jährlich, Schwabmünchen
Ein Geheimtipp für Jazzfans sind rund fünf Mal pro Jahr die Jazz Nights in Schwabmünchen. Internationale und überregional bekannte Jazzer treffen sich hier abseits der großen Konzertsäle: Guido May, Karen Edwards, Rocky Knauer, Stephan Holstein, Andreas Sobczyk, Walter Bittner, Jörg Widmoser, Sandro Roy, das Landes-Jugendjazzorchester und viele mehr. Alles zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie immer ganz aktuell auf dem Kulturportal www.kultur-schwabmuenchen.de



Modularfestival

26.05. - 28.05.2023
Wittelsbacher Park, Augsburg
Das größte gemeinnützige Jugend- und Popkulturfestival in Bayerisch-Schwaben.

Augsburger Frühjahrsdult

08.04. - 23.04.2023,
Jakobertor, Augsburg
Augsburgs längstes Freiluftkaufhaus mit einem vielfältigen Warenangebot.

Mozartfest Augsburg „State of the Art“

05.05. - 21.05.2023,
Jakobertor, Augsburg
Viele Konzerte und Events rund um das Genie Mozart.

Die Lange Kunstnacht

25.06.2023, Augsburg
Augsburg macht sich in der goldenen Abendsonne auf die Suche nach den Spuren des Goldes.

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS AUGSBURG...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/augsburg-region

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

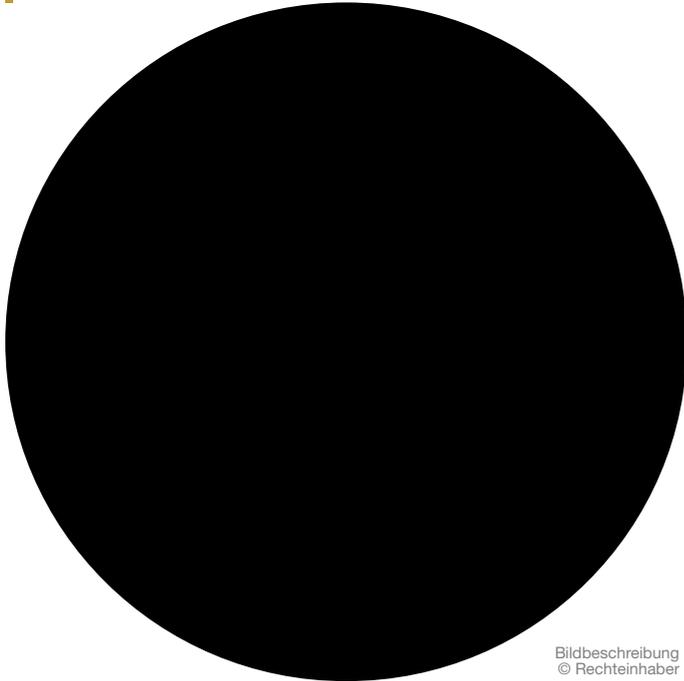
Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Augsburg online entdecken!

Bayerisch-Schwaben

WILLKOMMEN IM LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Der Landkreis Aichach-Friedberg befindet sich im Bundesland Bayern im südlichen Teil Deutschlands. Der Landkreis zeichnet sich durch seine idyllische Lage inmitten von Feldern und Wiesen aus und bietet viele Möglichkeiten für einen erholsamen Urlaub. Eine Möglichkeit wäre, in einer der gemütlichen Pensionen oder Ferienwohnungen im Landkreis Aichach-Friedberg zu übernachten. Von dort aus können Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten des Landkreises erkunden.

Eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten ist das Schloss Blumenthal. Das im 18. Jahrhundert erbaute Schloss beeindruckt mit seiner barocken Architektur und seinem weitläufigen Schlosspark. Hier können Sie gemütlich spazieren gehen und die Natur genießen.

Ein weiteres Highlight ist die Stadt Aichach mit ihrem historischen Stadtkern. Hier finden Sie gut erhaltene Fachwerkhäuser, enge Gassen und den imposanten Stadtturm, von dem aus Sie einen herrlichen Blick über die Stadt und die Umgebung haben.

Für Naturliebhaber bietet sich der Naturpark Augsburg-Westliche Wälder an. Hier können Sie auf zahlreichen Wanderwegen die Schönheit der Natur entdecken und sich entspannen.

Auch kulinarisch hat der Landkreis Aichach-Friedberg einiges zu bieten. Probieren Sie unbedingt die regionalen Spezialitäten wie Leberknödel, Schweinshaxe oder den berühmten bayerischen Biergarten.

Insgesamt bietet der Landkreis Aichach-Friedberg einen abwechslungsreichen Urlaub mit vielen Möglichkeiten zum Entspannen, Erleben und Genießen.

Landratsamt Aichach-Friedberg

Münchener Str. 9, 86551 Aichach Tel.: 08251 920
poststelle@lra-aic-fdb.de, www.lra-aic-fdb.de

Landkreis Eichach-Friedberg Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE IM LANDKREIS AICHACH- FRIEDBERG



Ort
Seite XX
Ort
Seite XX



Jetzt QR-Code scannen und
Landkreis Aichach-Friedberg
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/aichach-region

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHES FRANKEN



Cadolzburg
Bürgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schweigt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind zauberhafte Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESMUSEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken
Am Kirchberg 4 91598 Colmburg
Tel: 0980 94141 info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de



Burggarten Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service, W.Pfritzing



Eingang PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

Romantisches Franken Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM ROMANTISCHEN FRANKEN



Jetzt QR-Code scannen
und das Romantische
Franken online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/romantisches-franken

Romantisches Franken

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ANSBACH

UND STADT ANSBACH



Dinkelsbühl
© Ingrid Wenzel
Touristik Service Dinkelsbühl

Der Landkreis Ansbach ist eine Region in Bayern, die sowohl für Kultur- als auch für Outdoor-Interessierte eine Fülle von Aktivitäten bietet. Mit seiner malerischen Landschaft und seinen historischen Städten ist der Landkreis Ansbach ein Paradies für Reisende, die nach Abenteuern und Entdeckungen suchen. Kulturinteressierte können in dieser Region viele historische Gebäude besichtigen. Das Schloss Ansbach ist ein beeindruckendes Beispiel für barocke Architektur und bietet einen Einblick in die reiche Geschichte der Region. Das Markgrafenmuseum in Ansbach ist ebenfalls einen Besuch wert und präsentiert eine faszinierende Sammlung von Artefakten, die die Geschichte des Landkreises Ansbach und seiner Bewohner widerspiegeln.

Darüber hinaus gibt es viele malerische Städte und Dörfer, die man in dieser Region besuchen kann. Rothenburg ob der Tauber ist eine der bekanntesten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Deutschlands und bietet eine Fülle von historischen Sehenswürdigkeiten, Museen und einer prachtvollen Stadtmauer. Auch die Stadt Dinkelsbühl mit ihrer gut erhaltenen Altstadt und der Stadtmauer ist ein echter Geheimtipp.

Für Outdoor-Enthusiasten gibt es im Landkreis Ansbach viele Möglichkeiten, die Natur zu erkunden. Es gibt viele Wanderwege durch malerische Wälder, entlang von Flüssen und Seen. Der Fränkische Seenland-Radweg ist ein besonders beliebter Radweg und bietet eine wunderschöne Landschaft entlang der Seen und Flüsse.

Tourismuszentrale

Musterstraße Str. 11 95686 Ort Tel.: 01234567
info@ort.de, www.ort.de



Lagerleben des Bauernhauften 1825
© Info-Center Schillingsfürst



Museum FLUVIUS
© Touristikservice Wassertrüdingen

Landkreis Ansbach Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ANSBACH



Region
Altmühl-Mönchswalt
Stadt
Ansbach
Markt
Bechhofen
Stadt
Dinkelsbühl
Stadt
Feuchtwangen

Stadt
Heilsbronn
Region
Hesselberg
Stadt
Merkendorf
Region
Kernfranken
Stadt
Rothenburg o.d.T.

Gemeinde
Sachsen b.A.
Stadt
Schillingsfürst
Stadt
Wassertrüdingen
Region
Altmühl-Mönchswalt
Stadt
Wolframs-Eschenbach



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Ansbach
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/ansbach-region



ANSBACH

Residenz
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Das Wandeln durch Kultur und Geschichte sowie der Genuss kulinarischer Spezialitäten lassen sich in Ansbach hervorragend mit Rad- oder Wandertouren in einer großartigen Naturkulisse verbinden. Versteckte Schätze, wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher, schattige Baumalleen sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Behringershof laden, inmitten der Stadt als Orte der Ruhe und Entspannung, ein. Faszinierende Landschaften, einmalige Naturschätze und malerische Ortschaften prägen die Gegend rund um Ansbach.
TreffpunktDeutschland.de/ansbach



Georgsbrunnen auf Martin Luther Platz
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Rokoko © JimAlbright / Stadt Ansbach



Orangerie mit Hofgarten
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Der Hofgarten südöstlich der Residenz ist im französisch-barocken Stil gehalten. Die Anfänge des Gartens reichen in das 16. Jahrhundert zurück. Der Leonhart-Fuchs-Garten ist dem ehemaligen Leibarzt des Markgrafen und „Vater der Botanik“ Leonhart Fuchs gewidmet. Außerdem erinnert im Hofgarten ein Gedenkstein an die Stelle des Attentats auf Kaspar Hauser, dem berühmtesten Findelkind der Geschichte. Architektonischer Mittelpunkt des Hofgartens ist die schlossartige Orangerie, die 1726 bis 1728 von Carl Friedrich von Zocha nach französischen Vorbildern errichtet wurde. **Promenade 33, Ansbach**



Blumenmeer im Hofgarten
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Ansbacher Rokoko-Festspiele © JimAlbright / Stadt Ansbach



Festsaal, Markgräfliche Residenz
© Thomas Linkel

Der ehemalige Herrsersitz der Markgrafen zu Brandenburg-Ansbach zeigt noch heute mit seinen 27 Prunkräumen den originalen Glanz vergangener Zeiten. Zu den Hauptattraktionen der Residenz zählen der doppelgeschossige Festsaal, mit einem Deckenfresko von Carlo Carlone, das Spiegelkabinett mit einer Sammlung von Meißner Porzellan und der Kachelsaal mit rund 2.800 Fliesen aus der ehemaligen Ansbacher Fayencemanufaktur. **Promenade 27, Ansbach**



Markgräfliche Residenz Ansbach © Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber



Marktgrafenmuseum
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Marktgrafen-Museum

Aufbereitet nach modernen museumspädagogischen Aspekten, zum Teil auch inszeniert, wird die Geschichte der Stadt und des Fürstentums Ansbach im Marktgrafenmuseum zum informativen Erlebnis. Die Sammlungen sind in einem reizvollen Gebäudekomplex aus dem 14. bis 18. Jahrhundert untergebracht, zu dem auch ein Stück begehbare Stadtmauer gehört. Im Erdgeschoss des Hauptgebäudes ist die Kaspar-Hauser-Abteilung zu erkunden, in den Obergeschossen die Sammlungen zur Markgrafenzeit, beides ist barrierefrei zugänglich. Das Nebenhaus beherbergt Exponate aus Vor- und Frühgeschichte. **Kaspar-Hauser-Platz 1, Ansbach**



St. Gumbertus
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

St. Gumbertus

Die evangelisch-lutherische Pfarrkirche St. Gumbertus mit ihrer Drei-Turm-Fassade gilt als Wahrzeichen Ansbachs. Die ehemalige Hof- und Stiftskirche der Markgrafen mit der barocken Saalkirche und den gotischen Anbauten dokumentiert auch im Inneren eine jahrhundertlange Geschichte. Sehenswert sind vor allem die Fürstengruft unter der Schwanenritterkapelle und die imposante Orgel von Johann Christoph Wiegleb. **Johann-Sebastian-Bach-Platz 5, Ansbach**

ALTMÜHL-MÖNCHSWALD REGION



Ornbau © JimAlbright
Altmühl-Mönchswald-Region

Die fünf Mitgliedsgemeinden der Altmühl-Mönchswald-Region bieten zahlreiche Angebote für alle Altersklassen. Die Bademöglichkeiten am Altmühlzuleiter in Gern und das Naturfreibad Weißbachmühle mit Liegewiese und Sandstrand, sowie die historischen Altstädte bieten Platz zur Erholung. Aktive Besucher erkunden die Region am besten auf den weitreichenden Wanderwegen, den Outdoor-Fitness-Anlagen und mit Kindern auf über 30 Spielplätzen. Auch Radfahrer kommen auf ihre Kosten – entlang der ca. 35 km langen Lausch-Radtour, vorbei an alten Stadtmauern und faszinierender Architektur, lernen Sie die Gemeinden kennen. Inklusive spannender Audio-Erlebnisse und so manchem Geheimnis. TreffpunktDeutschland.de/altmuehl-moenchswald-region



Mittleschenbach © JimAlbright
Altmühl-Mönchswald-Region



WolframsEschenbach © JimAlbright
Altmühl-Mönchswald-Region

BECHHOFEN



Deutsche Pinsel- und Bürstenmuseum
© Markt Bechhofen / Gerhard Rieß

Der Markt Bechhofen an der Heide liegt in der Nähe des fränkischen Seenlandes. Überregional bekannt ist Bechhofen als Zentrum der deutschen Pinsel- und Bürstenindustrie. Die Pinselproduktion begann gegen Ende des 18. Jahrhunderts und erzielte im Zuge der Industrialisierung einen starken Aufschwung. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts wurden Feinhaarpinsel von Bechhofen aus weltweit vermarktet. Eine in Europa einzigartige, sehr sehenswerte Dokumentation mit über 2500 ausgestellten Exponaten des alten Pinsel- und Bürstenmacherhandwerks wird auf 600 m² im Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum (Dinkelsbühler Str. 23) ausgestellt. Ein kleiner Geheimtipp ist das Naherholungsgebiet „Krummweiher“. Aber auch der jüdische Friedhof, das ehemalige Seckendorffsche Schloss Bechhofen, die Mühle von Wiesethbruck sowie die Kirchen in Bechhofen und den Ortsteilen Königshofen, Großenried, Sachsbach sind einen Besuch wert. TreffpunktDeutschland.de/bechhofen



Schloss Bechhofen
© Markt Bechhofen / Gerhard Rieß



Krummweiher © Markt Bechhofen

Romantisches Franken Outdoor Aktivitäten in der Region



Rothenburg Koblzeller Tor
© Romantisches Franken F.Trykowski

Radfahren

Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz

Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Wandern

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit.

Mit Geschichte wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.



ZWandern Kühnberg
© Romantisches Franken F.Trykowski

Golfregion

Mit gleich sechs Golfplätzen ist die Auswahl vor den Toren von Nürnberg groß. Allesamt liegen sie schön eingebettet in die Landschaft und haben noch viel Platz für Gastspieler. Auf den vier 18-Loch und zwei 9-Loch Anlagen kann man entspannte Runden genießen. Alle Informationen zum Radfahren, Wandern und Golfen gibt es auf der Webseite www.romantisches-franken.de



Golfen Colnberg
© Romantisches Franken F.Trykowski



DINKELSBÜHL

Stadtansicht © ViaStudio Touristik Service Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben die laut FOCUS „schönste Altstadt Deutschlands“. Geschützt von der wehrhaften Mauer, erinnern prächtige Patrizierhäuser, wie der „Hezelhof“ und das „Deutsche Haus“, an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt; steinerne Zeugen von Bürgerstolz und Glaubensstärke sind bis heute das gotische Münster St. Georg im Herzen Dinkelsbühls oder das großzügige Heiliggeistspital.

TreffpunktDeutschland.de/dinkelsbuehl



Parkwächterhäuschen mit Faulturn © David Haas Touristik Service Dinkelsbühl



Marktplatz © Thomas Linkel Touristik Service Dinkelsbühl



HEILSBRONN

Münster Heilsbronn © Ralf Hanisch

Als lohnenswertes Ausflugsziel zeichnet sich Heilsbronn als geografischer Mittelpunkt Mittelfrankens durch sein breites Freizeit- und Kulturangebot aus und ist eine vielseitige Stadt, deren geschichtliche Wurzeln weit zurückreichen. Lassen Sie die Geschichte vor Ihren Augen lebendig werden. Tauchen Sie ein in die mittelalterliche Klosterwelt der Zisterzienser und entdecken Sie die zu Stein gewordenen Spuren der Hohenzollern, durch deren Wirken die Stadt so maßgeblich geprägt wurde. Mit den Grablegern der Hohenzollern im Münster von 1297 bis 1625 gingen umfangreiche Stiftungen und Schenkungen einher, womit sich, in dem über 880-jährigen Münster eine Welt wertvoller Kunstschätze eröffnet. Die verschiedenen Routen in und um Heilsbronn bieten den Rad- aber auch Wanderfreunden vielfältige Möglichkeiten die vielen „kleinen“ Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Durch Heilsbronn führt zudem ein kleiner Teil eines ganz großen Weges - dem ehrwürdige Jakobsweg.

TreffpunktDeutschland.de/heilsbronn



Münster Heilsbronn © Ralf Hanisch



Nachtwächterführung Christine Diefenbacher © Ralf Hanisch



FEUCHTWANGEN

Kreuzgang © Tourist Information Feuchtwangen / Andreas Strunz

Das Herz Feuchtwangens ist der Marktplatz, bekannt als „Festsaal Frankens“. Er beeindruckt durch seine sehenswerten Bürgerhäuser, die altfränkischen Fachwerkgebäude und den Röhrenbrunnen. Der romanische Kreuzgang stammt vermutlich aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts, und ist auch Kultur- und Theaterfreunden ein Begriff, finden doch hier im Sommer bereits seit 1949 die berühmten Kreuzgangspiele mit Freilichtaufführungen von Klassikern der Weltliteratur statt. In Feuchtwangen sind überregional bedeutende Museen zuhause: das Fränkische Museum mit seiner außergewöhnlichen Fayencensammlung und das Sängermuseum.

TreffpunktDeutschland.de/feuchtwangen



Kreuzgangspiele Theaterszene © Nicole Brühl www.nbruehl.de



Fränkisches Museum Feuchtwangen © Tourist Information Feuchtwangen



© Touristikverband Hesselberg e.V.

HESELBERG

Das Land rund um den Hesselberg hat sich mit seiner weitgehend unberührten Landschaft erfolgreich der Unruhe und Hektik unserer Zeit entzogen. Ausgedehnte Wälder mit Rad- und Wanderwegen lassen den Stress des Alltags verschwinden. Losgelöst von der Frankenalb erhebt sich der höchste Berg Mittelfrankens 200 Meter über sein Umland empor. Durch die Höhe bietet der Berg die idealen Bedingungen für die verschiedensten Luftsportarten, wie etwa Paragliding oder dem Segelflug. Aber auch Ruhe und Erholung lässt sich hier finden. Da der Hesselberg ein Landschaftsschutzgebiet mit Halbtrockenrasen und Niederwald ist, können Wanderer die weitgehend unberührte Natur genießen. TreffpunktDeutschland.de/Hesselberg



Mittleeschenbach © JimAlbright Altmühl-Mönchswald-Region



WolframsEschenbach © JimAlbright Altmühl-Mönchswald-Region



KERNFRANKEN

Kernfranken © PictureZOOM
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.

In Kernfranken ist der Genuss zu Hause. Die Region im Herzen Mittelfrankens ist nicht nur reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreichen Freizeitangeboten. Hier erleben Sie echte Gastlichkeit und typisch fränkische Küche, die zu jeder Jahreszeit ganz besondere Schmankerl zu bieten hat. Von knusprigem Karpfen über deftige Brotzeiten bis hin zu köstlichen Spargelgerichten reichen die fränkischen Gaumenfreuden. Dazu passt immer ein gut gekühltes Bier. Besuchen Sie die Städte und Gemeinden Kernfrankens und lassen Sie sich verwöhnen von ihrer kulinarischen Vielfalt! Übrigens: Für einen längeren Aufenthalt bieten unsere Hotels, Gaststätten und Ferienwohnungen immer komfortable Unterkünfte. TreffpunktDeutschland.de/kernfranken



Martin-Luther-Platz in Lichtenau
© PictureZOOM
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.



Kernfranken © PictureZOOM
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.



MERKENDORF

Innenstadt
© Jim Albright / Stadt Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautanbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt. Doch Merkendorf ist nicht nur Krautstadt – hier gibt es viel mehr zu entdecken und erleben. Eine Attraktion für Jung und Alt ist der Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“ mit Skulpturenmeile sowie das Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Badesee, Zeltplatz und Wohnmobilstellplatz. Hier lässt es sich verweilen – Spiel, Sport, Spaß und Erholung gibt es in unserem Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Naturfreibad, Wohnmobilstellplatz Jugenzeltplatz und Kiosk mit Seeterrasse. TreffpunktDeutschland.de/merkendorf



Freizeitzentrum Weißbachmühle
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



Rathaus & Marktplatz
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



ROTHENBURG OB DER TAUBER

Stadtsilhouette
© Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken ist weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt, als der Inbegriff des mittelalterlichen romantischen Deutschlands. Die Stadtmauer, die auf über drei Kilometern die Altstadt umschließt, der historische Stadtkern, mit seinen unzähligen Fachwerkhäusern, und die Lage der Stadt über dem Taubertal begeistern Besucher aus der ganzen Welt – und machen Rothenburg ob der Tauber somit zu einem Ort der Begegnungen. Hinter den Mauern der pittoresken Häuser verstecken sich idyllische Privatgärten, die Besuchern im Rahmen von Führungen offenstehen. TreffpunktDeutschland.de/rothenburg-ob-der-tauber



Plönslein Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus Service



Reichsstädt-Festtage © Rothenburg
Tourismus Service, Pfitzinger



Schandmaske
© Rothenburg Tourismus Service



© Rothenburg Tourismus Service

Mittelalterliches Kriminalmuseum

In diesem, über die Grenzen Deutschlands hinaus, bekannten Museum werden auf 3.000 m² Ausstellungsfläche vielfältige Gegenstände der Rechtsgeschichte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum vorgestellt. Sie veranschaulichen die Rechtentwicklung vom späten Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Zahlreiche Folterinstrumente und Geräte zum Vollzug von Leibes- und Lebensstrafen werden ebenso gezeigt, wie Werkzeuge zum Vollzug von Schand- und Ehrenstrafen. Sie finden in der Ausstellung auch Urkunden, Bücher, Grafiken und Siegel. **Burggasse 3-5, Rothenburg ob der Tauber**

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstellung erfahren Sie Interessantes über die Geschichte des traditionsreichen Familienfestes und die Entwicklung seiner Dekorationen. Lassen Sie sich bezaubern von traumhaft schönem Christbaumschmuck aus Glas, Watte, Pappe, Tragant und leonischem Draht, von Christbaumständern, (Papier-)Krippen, erzgebirgischen Weihnachtspyramiden, Lichtfiguren, Räuchermännchen u.v.m. Ein besonderer Höhepunkt sind 150 historische Weihnachtsmannfiguren, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen. **Herrngasse 1, Rothenburg o.d. Tauber**

Landkreis Ansbach Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Untertitel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh.

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

[TreffpunktDeutschland.de/ort](https://www.treffpunktdeutschland.de/ort)

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

SACHSEN B. ANSBACH



Coffee mit Friedhofsmauer
© Gemeinde Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach ist eine Gemeinde mit rund 3700 Einwohnern, die östlich von Ansbach liegt. Die Gemeinde ist durch ihre Infrastruktur, wie z.B. Kindergarten, Grundschule, Ärztehaus... besonders familienfreundlich.

Gute Anbindung nach Nürnberg und Ansbach bietet die nahegelegene S-Bahn. Sie sind gerne in der Natur? Dann nutzen Sie die verschiedenen Rad- und Wanderwege hier in unserer Gemeinde. Die örtlichen Gaststätten versorgen Sie mit verschiedenen Köstlichkeiten. [TreffpunktDeutschland.de/sachsen-b-ansbach](https://www.treffpunktdeutschland.de/sachsen-b-ansbach)



© Gemeinde Sachsen b. Ansbach



Rossano-Stories © by-7-Zutaten
Gemeinde Sachsen b. Ansbach

WASSERTRÜDINGEN



Klingenweiherpark Wassertrüdingen
© Florian Trykowski

Die Stadt an der Wörnitz eignet sich besonders als Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch eine einzigartige Natur zwischen den Feriengebieten Romantisches Franken, Fränkisches Seenland und dem Nördlinger Ries. In den ehemaligen Gartenschauanlagen – dem Wörnitzpark und dem Klingenweiherpark – kommen Erholungssuchende auf ihre Kosten. Auf beeindruckende Weise gelang hier eine Verbindung zwischen moderner Architektur und unberührter Natur: der Goldene Weihersteig. Auch die Wassertrüdingen Altstadt überzeugt mit vielen historischen Zeugnissen. Erleben Sie es selbst!

[TreffpunktDeutschland.de/wassertruedingen](https://www.treffpunktdeutschland.de/wassertruedingen)



Törl Wassertrüdingen © Beatrix Getze



Hesselberg, Wassertrüdingen
© Florian Trykowski

SCHILLINGSFÜRST



© Stefan Heidingsfelder / Info-Center Schillingsfürst

Schon von weitem erblickt man das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Die Stadt Schillingsfürst hat eine über 1000-jährige bewegte Geschichte und es gibt sehr viel zu entdecken. Eine Führung durch das Barockschloss, ein Besuch der Flugshow des Fürstlichen Falkenhofs, die Geschichte über 300 Jahre Wasserversorgung - von Muskelkraft der Ochsen bis hin zur modernen Technik - sowie die Kunst im Ludwig-Doerfler-Museum und die Geheimsprache, das Schillingsfürster Jenisch, sind interessante Höhepunkte. Für Radfahrer und Wanderer gibt es wunderschöne Touren durch die idyllische und abwechslungsreiche Landschaft der Frankenhöhe.

TreffpunktDeutschland.de/schillingsfuerst.



Fürstliche Mittelaltermarkt
© Info-Center Schillingsfürst



Schloss Hohenlohe-Schillingsfürst
© Info-Center Schillingsfürst / Nuernberg
Luftbild Hajo Dietz Fotografie

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023



© Rothenburg Tourismus Services / Willi Pfizinger

Rothenburger Meistertrunk

26.05.2023 - 29.05.2023, Rothenburg o.d.Tauber

Mit den Aufführungen des Festspiels „Der Meistertrunk“ im Kaisersaal des Rathauses, dem historischen Handwerker- und Händlermarkt in der Altstadt, dem großen Heereszug am Sonntag und dem Feldlager vor den Toren der Stadt lassen die Rothenburger die spannende Geschichte und ihre historischen Persönlichkeiten wieder aufleben. Abendlicher Festbetrieb am Wochenende, umherziehende historische Gruppen, zwei Aufführungen des beliebten Rothenburger Schäfertanzes am Pfingstsonntag sowie die Begrüßung der Landhege auf dem Rothenburger Markt am Montagmorgen runden die vier Tage historisch stimmungsvoll ab.

WOLFRAMS-ESCHENBACH



© Stadt Wolframs-Eschenbach

Hier begegnet Ihnen bei jedem Schritt die mittelalterliche Vergangenheit, die der Deutsche Orden während seiner 600-jährigen Herrschaft in Eschenbach prägte. Die dicken Stadtmauern aus dem 15. Jahrhundert umfassen die Altstadt vollständig in der Form eines Schildes. In der Innenstadt erwarten Sie Originalbauwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Das Liebfrauenmünster gehört zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Süddeutschlands und besitzt einen Rosenkranzaltar aus der Schule von Veit Stoß. Zusammen, mit dem bunt eingedeckten Kirchturm, dominieren das Deutschordenschloss mit seiner Renaissancefassade und das Alte Rathaus von 1471 den Marktplatz.

TreffpunktDeutschland.de/wolframs-eschenbach



© Stadt Wolframs-Eschenbach
James Edward Albright Jr



© Stadt Wolframs-Eschenbach
James Edward Albright Jr



© Stadt Ansbach

Ansbacher Rokoko Festspiele

29.06. - 02.07.2023, Ansbach

Jährlich erinnert die Hohenzollern Residenz Ansbach mit den Rokoko-Festspielen an ihre historische Identität. Der Ansbacher Heimatverein lässt die Zeit des Markgrafen Carl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach mit höfischem Treiben vor der imposanten Kulisse der Orangerie im Hofgarten mit detailverliebten Kostümen wieder aufleben. Die Rokoko-Festspiele verzaubern Besucher von Nah und Fern mit zahlreichen Veranstaltungen, darunter rauschende höfische Feste im ausschweifenden Stil des Barocks.



© Stadt Ansbach

Ansbacher Kirchweih

07.07.2023 - 11.07.2023, Ansbach

Fünf Tage lang wird auf der Hofwiese wieder ein buntes Treiben erlebbar sein, mit verschiedenen kulinarische Angeboten, Fahrgeschäften und großem Bierzelt mit Livemusik.



© Stadt Ansbach

Ansbacher Frühlingsfest

12.05. - 18.05.2023, Ansbach

Die Hofwiese verwandelt sich zu einem bunten Rummelplatz, mit zahlreichen Fahrgeschäften, Schieß- und Losbuden und einem kulinarischen Angebot.



Bach-Woche

28.07. – 06.08.2023, Ansbach

Bei der Bachwoche bringen namhafte Musiker und Ensembles mit den Brandenburgischen Konzerte, zahlreichen Bach-Kantaten und der Johannespassion die barocken Säle und Kirchen zum Erklängen. Alle zwei Jahre füllen sich in Ansbach zehn Tage lang Konzertsäle und Kirchen, fällt festlicher Glanz auf die Markgrafenstadt. Das bedeutendste musikalische Ereignis Ansbachs, das bereits auf eine 70-jährige Tradition zurückblicken kann, ist dem herausragenden Komponisten der Musikgeschichte gewidmet: Johann Sebastian Bach. Werke aus seiner Feder, Kompositionen von Zeitgenossen wie auch anderer Epochen erklingen zur Bachwoche in den barocken Sälen der Stadt, im eindrucksvollen Prunksaal der Residenz, in der Orangerie und in den großen Kirchen Sankt Gumbertus und Sankt Johannes.



Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Ansbacher Mess & Food-Truck-Festival

29.04. – 01.05.2023, Ansbach

Kulinarische Spezialitäten und ein breites Angebot an Jahrmarktständen.

Ansbacher Altstadtfest

07.07. – 11.07.2023, Ansbach

Traditionell, heiß geliebt und quicklebendig. So präsentiert sich das Altstadtfest seit Jahrzehnten in der Altstadt.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet



Farben und Überfluss des Sommers gipfeln in Dinkelsbühl alljährlich im prachtvollen Festspiel „Die Kinderzeche“. „Festlich wogt die bunte Menge, Freude winkt allüberall“ und „Schallet heute Jubellieder“ das Lied wurde zur „Dinkelsbühler Hymne“. Sie beschreibt die Begeisterung in der alten Reichsstadt, wenn im Juli das traditionelle Heimatfest gefeiert wird.



Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS ANSBACH...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/ansbach-region

SEHENSWERTES

Wir konnten in unserem Reisemagazin leider nicht alle Sehenswürdigkeiten der Region Ansbach unterbringen. Alle die noch fehlen findet Ihr online.

GASTRONOMIE

Feuchtwangen: Landgasthof Am Forst **Rothenburg:** Bayerischer Hof **Wolframs-Eschenbach:** Sportgaststätte Pizzeria Millefiori

FREIZEIT & SPORT

Schillingsfürst: Badestelle Fischhaus **Wassertrüdingen:** Wörnitz-Flussbad

KUNST & KULTUR

Dinkelsbühl: Museum 3. Dimension, Landestheater, Haus der Geschichte – Von Krieg und Frieden **Rothenburg:** RothenburgMuseum, Mittelalterliches Krimi-

nalmuseum, Deutsches Weihnachtsmuseum, **Schillingsfürst:** Schloss Hohenlohe-Schillingsfürst - Schlossmuseum, Ochsen-tretanlage im Brunnenhausmuseum, Ludwig-Doefler-Museum **Wassertrüdingen:** Museum Fluvius **Wolframs-Eschenbach:** Museum Wolfram von Eschenbach

ÜBERNACHTEN

Ansbach: Hotel Fantasie **Dinkelsbühl:** Jugendherberge, Feriendomizil Die Schäferei **Feuchtwangen:** Kinderhof Larrieder Mühle **Rothenburg:** Hotel Goldener Hirsch, Hotel Rothenburger Hof, Mittermeiers Alter Ego, Gästehaus am Plönlein, Landhaus Rothenburg, Villa Mittermeier, Gästehaus Edith, Burg-Hotel, Edelmzimmer Rothenburg, Bayerischer Hof **Wolframs-Eschenbach:** Wohnmobilstellplatz



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Ansbach online entdecken!

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Sieben Seen. Unzählig Erlebnisse

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnisse, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen.

Sieben zugängliche Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Auch an ihrem Ufer, wo wunderbare Sandstrände angelegt sind, ist für ein vielfältiges Freizeitangebot gesorgt.

In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. Zwischen weiten Wäldern und blühenden Wiesen liegen Baudenkmäler, deren Ursprung bis in die Zeit der römischen Besiedlung zurückreicht. So entdeckt man eine beherrzte Region, in der herrliche Wander- und Radwege zum Aktiv werden zwischen Hopfengärten und ausgedehnten Kiefernwäldern einladen. Garniert wird diese reizvolle Mischung mit vielfältigen fränkischen Genusserlebnissen im Glas und auf dem Teller:

Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!

Tourismusverband Fränkisches Seenland
Postfach 1365, 91703 Gunzenhausen
Tel. 0980 94141, www.fraenkisches-seenland.de



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner



Rikscha im Fränkischen Seenland
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Fränkisches Seenland Paradestrecke der Seenländer

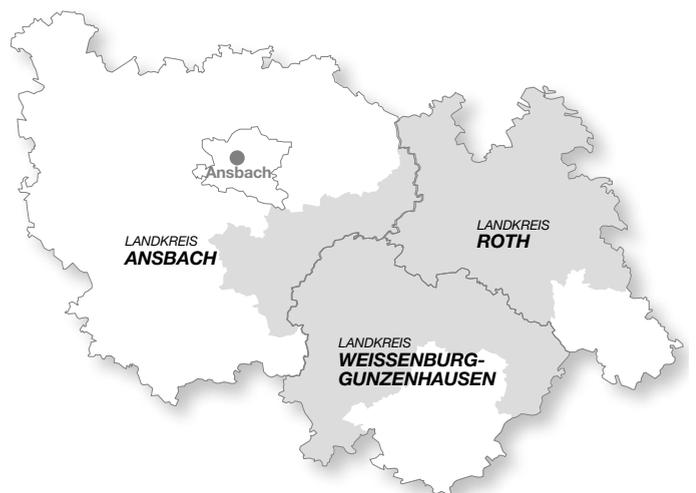


Brombachsee
© Museum HopfenBierGut & Tourist Information / Peter Dörtel Nürnberg

„Der Seenländer“ ist die Paradestrecke für Wanderer im Fränkischen Seenland und verbindet Naturgenuss, Kulturerlebnis und echt fränkische Lebensart. Die abwechslungsreiche Rundtour führt Wanderer auf 146 Kilometern durch malerische Kulturlandschaften, zu Naturschönheiten und historischen Städten und Städtchen zwischen Altmühl-, Brombach- und Rothsee. Unterwegs begegnet man Römern, Rittern, einem Markgrafen und natürlich der fränkischen Gastfreundschaft. Zwischen Hopfengärten und Obstbäumen im Spalter Hügelland, auf naturnahen Pfaden durch den Mönchswald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, zu den Feuchtwiesen des Naturschutzgebiets „Wiesmet“, zur Kalksteinschlucht „Schnittlinger Loch“ bei Spalt und immer wieder am Seeufer entlang führt der Weg. Gemütliche Pausen können Wanderer bei einer Schifffahrt mit den Ausflugsschiffen auf dem Altmühlsee und dem Brombachsee einlegen. Auch historische Orte, wie z. B. Georgensgmünd, die Hopfenstadt Spalt, Ornbau mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, Gunzenhausen am römischen Limes, der Erholungsort Pleinfeld oder Hilpoltstein mit der eindrucksvollen Burgruine laden zu einem Zwischenstopp ein. Ein Fenster in die Vergangenheit öffnet das lebendige Museum „Historischer Eisenhammer“ in Eckersmühlen bei Roth. Unterwegs stärken Wanderer sich in gemütlichen Gastwirtschaften mit einheimischen Spezialitäten – vom deftigen Kraut über frisches Obst bis hin zum berühmten Spalter Bier.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Landkreis
Ansbach

Landkreis
Roth

Landkreis
Weissenburg-Gunzenhausen



Jetzt QR-Code scannen und das Fränkische Seenland online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkisches-seenland

Fränkisches Seenland. Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



Treuchtlingen
© Kur- und
Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN

Für Familien gibt es in der Region viele kinderfreundliche Attraktionen und Aktivitäten. Zum Beispiel gibt es das Fränkische Seenland, welches mit seinen zahlreichen Seen und Stränden ein Paradies für Wassersportbegeisterte und Sonnenanbeter ist. Auch der Playmobil-FunPark in Zirndorf, ein großer Freizeitpark mit vielen Attraktionen für Kinder, ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Für Outdoor-Aktivitäten bietet der Landkreis eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren und Camping. Besonders schön ist es im Naturpark Altmühltal, wo man eine spektakuläre Flusslandschaft mit Steilwänden, Höhlen und Wäldern entdecken kann. Hier gibt es auch viele Möglichkeiten zum Klettern, Kanufahren oder Mountainbiken.

Für Kulturinteressierte gibt es im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen viele historische Städte, Museen und Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Besonders empfehlenswert ist die Stadt Weißenburg, die mit ihren gut erhaltenen Stadtmauern, dem Altmühlfranken-Museum und dem Römermuseum interessante Einblicke in die Geschichte der Region bietet. Auch das Städtchen Gunzenhausen, das Schloss Ellingen und das Fränkische Museum in Feuchtwangen sind einen Besuch wert. Zusammenfassend bietet der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen eine abwechslungsreiche Mischung aus Familienaktivitäten, Outdoor-Sport und Kultur, die für jeden Urlauber etwas zu bieten hat.

Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen

Bahnhofstraße 2, 91781 Weißenburg i. Bay. Tel.: 09141 9020
poststelle.Lra@Landkreis-wug.de, www.landkreis-wug.de



Franziskus-Kerchla © Altmühlsee
Informationszentrum Touristbüro



Weißenburg Ellinger Tor
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



Stadt
Abensberg
Markt
Heidenheim

Gemeinde
Muhr am See
Gemeinde
Solnhofen

Stadt
Treuchtlingen
Stadt
Weißenburg i.B.



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Weißenburg-
Gunzenhausen online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/weissenburg-region



WEISSENBURG IN BAYERN

Weissenburg Historische Altstadt
© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

Die charmante Stadt lockt, mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte, zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen, sowie deren Kombination mit Geschichte, Kultur und Natur bietet Weissenburg vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. In einer 3.000 qm großen, überdachten Thermenanlage lässt sich das Römische Badeleben gut nachvollziehen. Und wer sich für die Geheimnisse der Badegäste aus dieser Zeit interessiert, ist bei Livia, der Frau des Thermenpächters, gut aufgehoben. Bei einer Führung plaudert sie munter aus, wie die Römer damals ihren Körper pflegten.

TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-in-bayern



© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.



Apotheken Museum
© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.



Kastell Biriciana

Kastell Biriciana
© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

Das Kastell Weissenburg, auch Biriciana genannt, befindet sich am westlichen Rande der Stadt. Es liegt dort auf einer leichten Bodenwelle oberhalb der Schwäbischen Rezat in einer Entfernung von etwa fünfeinhalb Kilometern südlich des Limes. Bereits vor hundert Jahren begannen nach der Gründung des ... mehr lesen Weissenburger Altertumsvereins im Jahre 1889 systematische Ausgrabungen im Kastellbereich am Westrand des heutigen Weissenburg. Von 1890 bis 1913 konnten die steinerne Umwehrung mit vier Toren, vier Eck- und acht Zwischentürmen und ein Teil der Innengebäude freigelegt und konserviert werden. Am Römerlager 1, Weissenburg i. Bay.



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber



Weissenburg RömerMuseum
© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

RömerMuseum

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen, einer zweijährigen Schließung und einer Neukonzeption der Ausstellung wurde das RömerMuseum im März 2017 neu eröffnet. Neben dem Schatzfund wird in der neuen Ausstellung das Leben am Limes dem Besucher näher gebracht. So wird neben dem gegenseitigen Kulturaustausch zwischen Römern und Germanen auch das alltägliche Leben der Soldaten im Kastell und das der Händler und Familienangehörigen im Lagerdorf präsentiert.

Doktor-Martin-Luther-Platz 3-5
Weissenburg in Bayern



Weissenburg Wülzburg
© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

Hohenzollernfestung Wülzburg

Oberhalb von Weissenburg, auf der mit 630 Metern höchsten Bergkuppe der südlichen Frankenalb, liegt die alte ansbachische Hohenzollernfestung Wülzburg. Ein eindrucksvolles und einzigartiges Denkmal des Renaissancefestungsbaus in Deutschland! Den Grundriss der Wülzburg bildet ein fast regelmäßiges Fünfeck, ein Pentagon. Der Außenringgang und der Innenhof der Festung sind jederzeit zugänglich. Führungen durch die Festungsanlage, die Wehrmauern, Bastionen und zum Tiefen Brunnen finden statt von Mai bis Ende Oktober (witterungsabhängig).
Wülzburg, Weissenburg in Bayern



Römische Thermen Weissenburg i. Bay.
© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay. / Fotograf: Andreas Hub

Weissenburg UNESCO-Welterbe Limes: Römerstadt Weissenburg

Mit dem teilrekonstruierten Kastell Biriciana, den Römischen Thermen und dem größten römischen Schatzfund in Deutschland ist Weissenburg Römerstadt par Excellence. Das Römermuseum der Stadt beherbergt zudem das Zentrale Bayerische Limes-Informationszentrum. Dieses

beeindruckende römische Erbe erlebt man in Weissenburg auf eigene Faust oder bei Führungen für Einzelreisende und Gruppen. Aktiv in die Geschichte führt zum Beispiel der Weissenburger Wanderweg „Via Biriciana“, entlang alter Römerstraßen geht es zum Limes.
treffpunktdeutschland.de/
weissenburg-in-bayern



MARKT ABSBERG

Kleiner Brombachsee
© Fremdenverkehrsamt Absberg

Staatlich anerkannter Erholungsort zwischen Brombachsee- und Igelsbachsee mit herrlicher Aussicht auf die Seen. Cafes, Gaststätte, Dorfladen, Bäckerei, Metzgerei usw., „Prunothek“ (Kirschenausstellung), Kath. Pfarrkirche im Deutschordensschloss, ev. Christuskirche. Im OT Kalbensteinberg: Rieterkirche mit sehr schönen Kunstschätzen. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten die Freizeitanlage Badehalbinsel und Seespitz: Ferien- und Gästeprogramm, Boots- und Fahrradverleih, Liegewiesen mit Sandstränden, Spielplätzen, Minigolf, Bogenschießen, Event-Camp, Lagerfeuer, Wasserski- und Wakeboardpark, FKK-Strand, Rad- und Wanderwege, Hundestrand, Biergärten und Restaurants, Zelt- und Wohnmobilstellplatz. Im San-shine-Camp und an den Standbiergärten finden regelmäßig Musikveranstaltungen statt. TreffpunktDeutschland.de/markt-absberg



Wakepark Brombachsee
© Fremdenverkehrsamt Absberg



Rieterkirche Kalbensteinberg
© Fremdenverkehrsamt Absberg



MUHR AM SEE

Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum

Staatlich anerkannter Erholungsort. Bühne für die Altmühlsee-Festspiele, direkt am Altmühlsee gelegen, mit Seezentrum und mit Zugang zur Vogelinsel. Der kleine Ort präsentiert sich als schmucke Gemeinde mit umfangreicher familien- und urlaubsfreundlicher Infrastruktur. Südlich der Gemeinde liegt das Seezentrum Muhr mit einem freien Überblick über den Altmühlsee und die Vogelinsel. Das herrliche Ambiente und die vielen Sport- und Erholungsmöglichkeiten lassen das Herz eines jeden Besuchers höher schlagen. Im Seezentrum lädt ein Badestrand, Liegewiese, Yachthafen, Kiosk, Spielflächen und Kinderspielplätze zum Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see



Fischerbrunnen © Altmühlsee-Informationszentrum



ALZ Muhr am See © Altmühlsee-Informationszentrum



Naturpark Altmühltal Radzeitreisen in der Heimat des Archaeopteryx

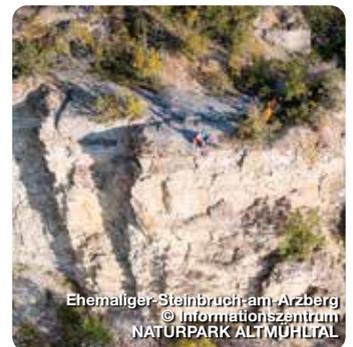
Jura-Museum-Eichstaett
© Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Von den Lagunen eines subtropischen Meeres auf den Grund eines gigantischen Stromes, an den Rand eines gewaltigen Einschlagskraters und aufs Dach eines unterirdischen Labyrinths reisen Entdecker im Naturpark Altmühltal. Die Erdgeschichte ist hier in Bayerns Mitte vielerorts zum Greifen nah, sodass Ausflüge zu faszinierenden Touren durch die Jahrmillionen werden. Ein neuer Wegweiser zu den geologischen Höhepunkten der Region ist der GeoRadweg Altmühltal, der im Sommer 2022 offiziell eröffnet wird.

Auf zwei Varianten mit einer Länge von rund 201 beziehungsweise 182 Kilometern, die sich auch zu einer großen Rundtour verbinden lassen, führt die neue Strecke von West nach Ost durch das gesamte Naturparkgebiet. Dazu kommen vier Vorschläge für Rundtouren mit Längen zwischen 54 und 87 Kilometern. Das erste Kapitel, das die Tour in die Erdgeschichte aufschlägt, liegt rund 15 Millionen Jahre zurück: Damals traf ein Meteorit westlich des heutigen Naturpark Altmühltal auf die Erde. Gesteinsbrocken wurden Kilometer weit in die Landschaft geschleudert. Es entstand ein gigantischer Krater, das Nördlinger Ries, in dem mit der Stadt Nördlingen der Startpunkt des GeoRadwegs Altmühltal liegt. Von dort aus sind es nur wenige Kilometer in den Naturpark Altmühltal und zum Kraterand, von dem sich beeindruckende Aussichten bieten. Genauer erkunden lässt sich der Meteoritenkrater zum Beispiel auf Lehrpfaden, aber auch mit Geocaches. Eine dieser neuen GPS-Schatzsuchen, die vom Geopark Ries erarbeitet wurden, liegt in der Nähe der Radroute: Am Doosweiher bei Wemding lösen Geocacher mehrere Teile eines Rätsels, um das Versteck mit dem Cachebehälter zu finden.



GeoRadweg Altmühltal Konstein © Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL



Ehemaliger Steinbruch am Arzberg © Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Anschließend geht die Reise noch weiter zurück in die Vergangenheit: Vor rund 147 Millionen Jahren lag die Gegend des heutigen Naturpark Altmühltal inmitten einer subtropischen Insel- und Lagunenlandschaft. Die Riffe des warmen Jurameeres wurden später von gewaltigen Strömen wie der Urdonau zu zerklüfteten Felsen geschliffen. Der GeoRadweg Altmühltal führt zum Beispiel zur Felsformation „Zwölf Apostel“ bei Solnhofen, die zu den „100 schönsten Geotopen Bayerns“ gehört, sowie – auf einer Streckenvariante – durchs heute trockene Urdonautal bei Wellheim, das für seine Kletterfelsen bekannt ist.



SOLNHOFEN

Blick aus dem Rathaus © Touristinformation Museum Solnhofen

Natur, Kultur und Stein sind in Solnhofen zu entdecken. Natur erkunden rund um den Ort, bei Wanderungen über die „Zwölf Apostel“, zu den Steinbrüchen, Bootfahren auf der Altmühl oder Radeln am Altmühltal-Radweg. Die Sola-Basilika zeigt die Geschichte der Kirche aus frühchristlicher Zeit. Ein Besuch in Solnhofen, weltberühmt durch die Solnhofener Plattenkalke und den Archaeopteryx, lohnt sich! TreffpunktDeutschland.de/solnhofen



Urvogel und Model © Touristinformation Museum Solnhofen



Geotop © Touristinformation Museum Solnhofen



Altmühltherme Treuchtlingen

© Altmühltherme Treuchtlingen

Quelle purer Lebenslust. Baden und saunieren im wohligen warmen, 18.000 Jahre alten, zertifizierten und staatlich anerkannten, Heilwasser nach balneologischen Grundsätzen. Die Altmühltherme ist der perfekte Ort für Entschleunigung, Gesundung, Prävention und Wellness. Für kulinarische Genussmomente sorgen das Thermenrestaurant sowie die Wasserbar im Thermalbecken. **Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen**



© Altmühltherme Treuchtlingen



© Altmühltherme Treuchtlingen



TREUCHTLINGEN

Blick ins malerische Altmühltal © Kur- und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger

Die Thermenstadt im Altmühltal, mit staatlich anerkanntem Heilwasser, steht für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Neben dem reizarmen Klima der Mittelgebirgslandschaft schätzen Erholungssuchende das wohltuende Heilwasser der Altmühltherme. Es kommt aus 800 Metern Tiefe und ist 18.000 Jahre alt. Wer lieber sportlich aktiv ist, lässt sich bei einer Wander- oder Radtour von den Naturschönheiten des Naturparks Altmühltal verzaubern. Ob beim Waldbaden oder auf dem Mountainbike – Treuchtlingen ist der perfekte Ort, um in Balance zu bleiben, um achtsam umzugehen mit sich selbst, seiner Gesundheit und mit der Natur. Treuchtlingen lädt dich auf. TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



© Altmühltherme Treuchtlingen



Fossa Carolina - Karlsgraben © Kur- und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger



Fossilien-suche Hobbysteinbruch © Touristinfo Museum Solnhofen

Geo-Zentrum Solnhofen

Das Solnhofener Bürgermeister-Müller-Museum gehört mit seinen originalen Archaeopteryx-Exemplaren und seiner spektakulären Fossilien-Show zu den Schatzkammern Europas. Dieser in Mittelfranken einzigartige Anziehungspunkt ist im neuen „Geo-Zentrum Solnhofen“ mit drei wichtigen Außenstellen im Gelände verknüpft. Die Außenbereiche mit dem Hobbysteinbruch und den beiden bedeutenden bayerischen Geotopen „Zwölf-Apostel-Felsen“ und „Urvogelfundstelle Langenthalheim“ führen zurück in eine etwa 150 Millionen Jahre alte Erdgeschichte zum Anfassen. **Bahnhofstr. 8 91807 Solnhofen**



Entdecken und staunen © Museum Treuchtlingen / TV Franken

Museum Treuchtlingen

Hier wird entdecken groß geschrieben, wie in der interaktiven Entdecker-Werkstatt. Eine spannende Zeitreise erleben Kinder und Jugendliche mit der Museumsmaus Pfficus. Von der Antike bis zur Neuzeit führt eine Erlebnistour durchs Museum. Sehenswert: die Karlsgraben-Sonderausstellung „Baustelle 793“. Nach der Kultur süße Genüsse gefällig? Anja's Museumscafe verwöhnt mit hausgemachten Leckereien. **Heinrich-Aurnhammer-Straße 8, Treuchtlingen**



Das Treuchtlinger Volksfest ist eines der bekanntesten und beliebtesten Heimatfeste im Naturpark Altmühltal. Zu den Höhepunkten am 2. Volksfestsonntag zählt traditionell der große Festzug, den die Vereine gemeinsam mit vielen Idealisten ideenreich gestalten.



Fest der Kulturen

01.05.2023, Treuchtlingen
Kulturelle Vielfalt erleben: ein buntes Bühnenprogramm, Informationsstände und Mitmach-Aktionen sowie landestypische, kulinarische Köstlichkeiten werden geboten.



Heimspiel-Festival

13.05.2023, Weißenburg in Bayern
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.



Historisches Burgfest

24.06.2023, Burgruine „Obere Veste“ Am Schloßberg, Treuchtlingen
Bereits zum achten Mal lädt die Fördergemeinschaft Burg Treuchtlingen zum großen Historischen Burgfest ein, das sich aufgrund seiner Authentizität und liebevollen Ausgestaltung inzwischen weit über Treuchtlingen hinaus großer Beliebtheit erfreut. Das Historische Burgfest lässt die schönen Seiten des Mittelalters wieder lebendig werden: Mittelalterliche Musik vom Feinsten, Tänze, Schaukämpfe, Umzüge und Lagerleben.



Bayerischer Abend

28.07.2023, Treuchtlingen
Feiern Sie mit, wenn sich der Schlossgraben in einen zünftig dekorierten „musikalisch-bayerischen Biergarten“ verwandelt.

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-region

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen online entdecken!

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs.

Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern.

Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flaniert durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421 98760
info@naturpark-almuehltal.de , www.naturpark-almuehltal.de



Schlenkerhäuschen nach Dietfurt
© Informationszentrum NATURPARK
ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum NATURPARK
ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Stadt
Eichstätt
Stadt
Kelheim

Landkreis
**Weissenburg-
Gunzenhausen**
Landkreis
Roth



Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/almuehltal

Naturpark Altmühltal

WILLKOMMEN IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Urdonautalsteig
© Tourismusverein Wellheim

Für Naturliebhaber bietet der Naturpark Altmühltal zahlreiche Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren oder Klettern. Hier können Sie atemberaubende Landschaften mit sanften Hügeln, Felsen und Flüssen erleben. Der Altmühltal-Panoramaweg, der über 200 Kilometer lang ist, führt Sie durch die schönsten Teile des Naturparks und bietet unvergessliche Ausblicke.

Für kulturelle Entdeckungen bietet der Landkreis Eichstätt ebenfalls eine Vielzahl von Möglichkeiten. Die Stadt Eichstätt selbst ist reich an Geschichte und Architektur. Hier können Sie die barocke Residenz der ehemaligen Fürstbischöfe besichtigen und die prächtige Basilika St. Willibald besuchen.

Ein weiteres Highlight ist die Burg Prunn, eine mittelalterliche Burg aus dem 11. Jahrhundert, die auf einem Hügel über dem Altmühltal thront. Hier können Sie die beeindruckende Architektur und die spektakuläre Aussicht auf die umliegende Landschaft genießen.

Für Kunst- und Kulturinteressierte bietet das Museum für Ur- und Frühgeschichte in Eichstätt eine Sammlung von archäologischen Fundstücken, die bis in die Steinzeit zurückreichen. Das Jura-Museum in Eichstätt hingegen bietet eine beeindruckende Sammlung von Fossilien und Gesteinen aus der Region.

Zusammenfassend bietet der Landkreis Eichstätt eine einzigartige Kombination aus Naturerlebnissen und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Ob Sie nun in der Natur unterwegs sind, Kunst und Geschichte erleben oder einfach nur die Schönheit der Landschaft genießen möchten, hier finden Sie alles, was Sie für einen gelungenen Urlaub benötigen.

Landratsamt Eichstätt

Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421 700
poststelle@lra-ei.bayern.de, www.landkreis-eichstaett.de



Oberlandsteig © PruisObel
Tourismusverein Wellheim



Urdonautalsteig
© Tourismusverein Wellheim



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt

Ehrwürdige Klöster, reich geschmückte Kirchen, prachtvolle Residenzen und außergewöhnliche Kulturschätze: Mitten im Zentrum des Naturparks Altmühltal liegt die barocke Universitätsstadt Eichstätt. Durch ihre kunstvoll gestalteten Plätze und kleinen Gassen bringt sie italienisches Flair in die Urlaubsregion. Wahrzeichen der Stadt ist die hoch auf einem Berg liegende Willibaldsburg mit ihrem bekannten Jura-Museum und dem Bastionsgarten, der das Erbe des berühmten „Hortus Eystettensis“ zum Erblühen bringt. Der Hofgarten der Sommerresidenz und Biotopgarten des Informationszentrums Naturpark Altmühltal sind die grünen Oasen in der Stadt.

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett



Eichstätt Marktplatz
© Tourist-Information Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt

ORTE IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Stadt
Eichstätt
Markt
Wellheim



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Eichstätt
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/eichstaett-region



Eichstätt Marktplatz
© Tourist-Information Eichstätt

Eichstätter Marktplatz

Der Mittelpunkt der Bürgerstadt ist der Marktplatz mit Rathaus und Willibaldsbrunnen. Auch dieser Platz ist – so wie die gesamte Stadt – vom Barock geprägt und wird vom Rathaus mit seinem Turm dominiert. Stattliche Bürgerhäuser und das Hausensemble „Zum Paradies“ bilden das Rund, in dem der Heilige Willibald, Bistumsgründer, in der Muschelschale des Brunnenthron und die Bürger segnet. An den Markttagen Mittwoch und Samstag wird der maleische Marktplatz Kulisse für buntes Markttreiben.

Marktplatz, Eichstätt



Willibaldsburg
© Tourist-Information Eichstätt

Willibaldsburg

Das Wahrzeichen der Stadt, auf einer Bergzunge gelegen hoch über der Stadt, war ehemals repräsentativer Wohnsitz der Fürstbischöfe und beherbergt heute das schönstegelegene Naturkundemuseum Bayerns: Das Juramuseum. Auch das Museum für Ur- und Frühgeschichte ist hier untergebracht und der Magnet für Gartenliebhaber ist der Bastionsgarten, der die Pflanzenwelt des weltberühmten „Hortus Eystettensis“ zeigt – mit atemberaubendem Blick auf die Stadt.

Burgstraße 19, Eichstätt

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS EICHSTÄTT...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/eichstaett-region

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ



Urdonautalsteig © Tourismusverein Wellheim

Das Urdonautal rund um Wellheim, über dem weithin sichtbar die majestätische Burgruine thront, liegt als Ausläufer des Altmühltals zwischen Eichstätt und Neuburg/Donau. Es gehört zu den 100 schönsten Geotopen Bayerns und ist mit zahlreichen gut ausgeschilderten Wanderwegen ein tolles Ausflugsziel für alle Naturliebhaber. Hier entspringt die Schutter, die sich durch das romantische Tal bis nach Ingolstadt schlängelt. Auf dem zertifizierten Qualitätswanderweg Urdonautalsteig finden Sie ein ganz besonderes Wandererlebnis durch Wälder, über Trockenrasenhänge und vorbei an beeindruckenden Felsformationen mit vielen spektakulären Aussichtspunkten sowie Kultur- und Natursehenswürdigkeiten. TreffpunktDeutschland.de/wellheim



Burg Wellheim © Melanie Pruis-Obel / Tourismusverein Wellheim



Oberlandsteig © PruisObel / Tourismusverein Wellheim



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Eichstätt online entdecken!

UND WOHNIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB?



Hörndlwan
© Ruhpolding
Tourismus GmbH

© Oberpfälzer Wald
Landkreis Tirschenreuth

NÖRDLICHER SCHWARZWALD



Nördlicher Schwarzwald
© Alex Kijak

Der Nördliche Schwarzwald ist Teil einer der beliebtesten Urlaubsdestinationen Deutschlands – dem Schwarzwald – und erstreckt sich westlich der Landeshauptstadt Stuttgart und südlich von Pforzheim. Egal ob für einen aktiven Urlaub, einen erholsamen Wellness-Kurztrip oder einen spontanen Tagesausflug zu den Hot-Spots – die abwechslungsreiche Naturregion ist mit seinen faszinierenden Naturlandschaften aus Bannwäldern, Schluchten und Mooren, seinen Kulturschätzen, kulinarischen Spezialitäten und Wellnessauszeiten ein ideales Ziel für Naturliebhaber, Erholungssuchende, Familien & Co. Auf einer Gesamtfläche von 2.339 Quadratmeter bietet die Region eine breite Auswahl für Wanderer. Mit viel Abwechslung genießen sie auf Premiumwegen, Augenblicksrunden und Erlebnispfaden den Nördlichen Schwarzwald. TreffpunktDeutschland.de/noerdlicher-schwarzwald



Monbachtal © Tourismus GmbH
Nördlicher Schwarzwald



Zollernblickweg
© Gemeinde Schömburg

Perfekt für diesen Sommer Deutschland-Ticket Bayern-Ticket



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



American History Show
© PullmanCity

Pullman City Westernstadt

Seit 1997 können Kinder und Erwachsene hier den niederbayerischen „Wilden Westen“ erleben – beim Bogenschießen, Goldwaschen, Pony- oder Quarterhorse-Reiten, bei live gespielter Country Musik, Line Dance und Lagerfeuerromantik. Während der Saison von Frühjahr bis Spätherbst wird täglich ein vielfältiges, gewaltfreies Showprogramm mit Cowboys, Indianern und freilaufenden Bisons, mit Trickreitern, Messerwerfern, Lassowerfern, Pferde-Trainern und Zauberern gezeigt. Der Höhepunkt ist jeden Tag die American History Show – lehrreich, spannend und lustig zugleich. Das Herzstück von Pullman City ist der Authentikbereich. Dort haben sich die „Hobbyisten“ aus Nah und Fern einfache Hütten aus Holz gebaut, Ruberting 30, Eging am See



Steiff Shop
© Margarete Steiff GmbH

Steiff Museum

Das Steiff Museum in Giengen an der Brenz bietet ein außergewöhnliches Ausflugsziel voller Überraschungen, Erlebnisse und Emotionen für die ganze Familie. Das Museum wartet auf Sie mit animierten Traumwelten auf 2.400 m² Fläche, einer Ausstellung historischer Steiff Tiere, faszinierenden Steiff Schaufertigung, dem weltgrößten Steiff Streichelzoo und der größte und längste Steiff Schlangenrutsche. Darüber hinaus finden das ganze Jahr hindurch zahlreiche Events wie zum Beispiel der Steiff Sommer, der Giengener Steiff Adventsmarkt und jeden Sonntag großartige Aktionen für die Familie statt. Margarete-Steiff-Straße 1, Giengen an der Brenz



© Tourist Information Bad Tölz

Bad Tölz

Als türkisfarben schillerndes Band schlängelt sich die Isar durch Bad Tölz. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette mit ihren meist schneebedeckten Gipfeln. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftlmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Kein Wunder, ist doch die rund 50 Kilometer südlich von München gelegene Kleinstadt mit einer ganzen Reihe von klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. Zum Beispiel mit einem milden Reizklima, das mit seiner „Champagnerluft“ und den natürlichen Jod- und Moorvorkommen zum Erfolg des Heilklimatischen Kurort und Moorheilbads beitragen. TreffpunktDeutschland.de/bad-toelz



© Siebenquell GesundZeitResort

Siebenquell Therme

Die Therme empfängt Bade-gäste in der Wasserwelt mit einer großen zusammenhängenden Wasserfläche mit vielen Attraktionen, einer Poolbar, Außenbecken und Sonnenliegewiese und Saunalandschaft.

Thermenallee 1, Weißenstadt



Diessen © Tourismusverband Ammersee-Lech e.V / Robert Klinger

Ammersee

Der Ammersee bietet als Bayerns drittgrößter See mit einer Fläche von 47 Quadratkilometern jede Menge Abwechslung an wassersportlicher Aktivität – schwimmen, segeln, rudern, surfen oder Dampfer fahren.



Weitsee © Ruhpolding Tourismus GmbH

Drei-Seen-Gebiet

Es ist rund 15.000 Jahre her, da lag der Chiemgau unter dicken Eis. Mächtige Gletscher leisteten damals ganze Arbeit. Sie formten Berge, hügelige Wald- und sanfte Wiesenlandschaften. Und sie hinterließen jede Menge Seen, große und kleine, so wie Ruhpoldings Löden-, Mitter- und Weitsee. Einer schöner als der andere und wie Perlen an einer Schnur reihen sie sich aneinander. Umgeben von den dunklen, mächtigen Bergmischwäldern und den steil aufragenden Ruhpoldinger Hausbergen. Rundherum befindet sich eine unverbaute und ausschließlich von Wald und Almwirtschaft geprägte Landschaft, die zu einem ausgiebigen Spaziergang einlädt. Aufgrund seiner landschaftlichen Schönheit wird das Naturschutzgebiet auch gerne „Klein-Kanada“ genannt. Ruhpolding



Bierstadt Amberg © FOTOFEIGDESIGN

Bier- und Burgenstraße

Eingebettet in die unverfälschte Landschaft reizvoller Naturparks, entlang romantischer Flüsse und Täler, verläuft die Bier- und Burgenstraße durch Thüringen und das östliche Bayern. Als Zeitzeugen vergangener Epochen vermitteln trutzige Burgen, liebevoll restaurierte Schlösser und historisch bedeutsame Ruinen Geschichte zum Anfassen. Und weil zum Reisen auch das Rasten gehört, laden urige Gasthäuser mit einheimischen Spezialitäten zur gemütlichen Einkehr ein. Die reichhaltige Palette der Bierspezialitäten der Brauereien stellt die Liebhaber des edlen Gerstensaftes dabei vor eine schwere Wahl. Hier kommen Erholung, Entdeckerlust und Vergnügen gleichermaßen zu ihrem Recht!

TreffpunktDeutschland.de/bier-und-burgenstrasse

PFORZHEIM



Instelsteg © Pierre Johne / WSP

Pforzheim gilt als das Tor zum nördlichen Schwarzwald. Die Goldstadt, wie sie aufgrund ihrer Schmuck- und Uhrenindustrie genannt wird, ist eine Schönheit auf den zweiten Blick. Am 23. Februar 1945 wurden innerhalb von nur 20 Minuten 98 Prozent der Innenstadt durch einen Luftangriff der Alliierten zerstört. In den darauf folgenden Jahrzehnten probierten sich zahlreiche Architekt:innen in der Stadt aus und erbauten zur damaligen Zeit revolutionäre Bauwerke. Pforzheim ist daher ein Freiluftmuseum für die Architektur der 1950er bis 70er Jahre. Die Drei-Flüsse-Stadt, die von Enz, Nagold und Würm durchflossen wird, hat noch viel mehr zu bieten: Pforzheim ist mit 83,5 Prozent Grünfläche eine der grünen Städte Deutschlands. Über 100 Kilometer an Wanderwegen laden innerhalb des Stadtgebietes zum Naturgenießen ein. Fahrrad-Liebhaber:innen finden hier auf den acht Fernradwegen die passende Tour in den Nordschwarzwald oder durch die Weinberge. TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Gasometer © Samsony / WSP



Wallberg Sonnenaufgang © Stefan Burkard / WSP

Bayern Aktuelles Urlaubsthema



© Schloss Elmau

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/bayern

ALLGÄUER SEENLAND



Sulzberg Öschlesee
© Ralf Lienert / Allgäuer Seenland

Die Kombination aus sechs tiefblauen Badeseen, idyllischen Bergwiesen und dem atemberaubenden Panorama der majestätischen Alpengipfel am Horizont machen das Allgäuer Seenland zur Traumdestination für Genießer. Das gut ausgeschilderte und weitverzweigte Rad- und Wanderwegenetz führt durch die gesamte Ferienregion. Golfer finden bei uns großartige Bedingungen. Zwischen 700 und 990 m ü. NN erstreckt sich eine reizvolle Landschaft, die zu idyllischen Wanderungen, Radtouren und weiteren vielfältigen Freizeitaktivitäten einlädt. Vor allem die beiden Seen, Sulzberger See und Rottachsee, sind gern besuchte Ausflugsziele. Hier und da zeugen prächtige Burgruinen von der wechselvollen Geschichte des Allgäus.

TreffpunktDeutschland.de/allgaeuer-seenland



Waltenhofen, Niedersonthofener Wasserfall © Allgäuer Seenland



Maibaum in Wengen Musikkapelle © Allgäuer Seenland



© Schwäbische Alb Tourismus / Achim Mende

Burg Hohenzollern

Die Burg Hohenzollern in Bisingen ist der Stammsitz der preußisch-brandenburgischen sowie der fürstlich-katholischen Linie des Hauses Hohenzollern. Sie zählt zu den meistbesuchten und schönsten Burgen Europas. Schon Kaiser Wilhelm II. bewunderte sie: „Die Aussicht von der Burg Hohenzollern ist wahrlich eine weite Reise wert“ Aber auch ein Besuch der Schauräume mit kunsthistorisch bedeutenden Objekten oder der Schatzkammer, die neben der preußischen Königskrone zahlreiche Erinnerungstücke an Friedrich den Großen und weitere Persönlichkeiten aufweist, wird zum Erlebnis. **Bisingen**



Dorfbrunnen © ILE Abteiland

Sonnen

Auf über 72 km Wander- und 43 km Radwegen lässt sich Sonnen und das Umland erkunden. Ein Highlight ist der Sonnensystem-Wanderweg. Er stellt die Entfernungen zwischen der Sonne und den Planeten im Maßstab 1:1 Milliarde in einer überschaubaren Wegstrecke dar.

TreffpunktDeutschland.de/sonnen



Dorfbrunnen © ILE Abteiland

Prien am Chiemsee

Mit einem breiten Kultur- und Freizeitangebot lockt die historische Seegemeinde Jung und Alt an den Chiemsee. So folgen Besucher etwa via Schiff den Spuren König Ludwigs II. zum prunkvollen Schloss auf Herrenchiemsee. Auch ein Ausflug auf die benachbarte Fraueninsel lohnt sich.

TreffpunktDeutschland.de/prien-am-chiemsee



ELIAS Glashütte Farbglasshütte Lauscha © Touristinformation Lauscha

Elias Farbglasshütte Lauscha

Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in Ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen. Sehr zu empfehlen ist beispielsweise die Erlebnisführung in der Elias Farbglasshütte Lauscha. Ladengeschäfte und Restaurants runden diese vielfältigen Angebote ab. Seit 1853 das glühende Herz Lauschas Geboten wird: GlasErlebnis-manufaktur mit Zuschauergalerie a Glashüttenofen. Glasbläser-Schauwerkstatt rund um die Brenner. DER THÜRINGER Werksverkauf für Lauschaer Glas mit einzigartiger, ganzjähriger Weihnachtswelt. Das ELIAS Theater, eine crossmediale Show. **Straße des Friedens 46, Lauscha**



Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Urlaubstipp-Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Humboldt Forum im Berliner Schloss



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel

Mit der Eröffnung des Humboldt Forums entstand zwischen Brandenburger Tor und Alexanderplatz, in der historischen Mitte Berlins, ein neues Zentrum der Kulturen und der Wissenschaften. Gegenüber der Museumsinsel treffen in der Neuinterpretation des 1950 gesprengten Berliner Schlosses originalgetreu rekonstruierte Barockfassaden auf die zeitgenössische Architektursprache des italienischen Architekten Franco Stella; Historie trifft auf Gegenwart und Zukunft und fügt sich zu einem neuen Bild zusammen. Das Humboldt Forum führt Künste, Kulturen, Wissensgebiete, Menschen, Communities und Perspektiven zusammen und schafft Räume für überraschende Experimente und inspirierende Begegnungen. Auf rund 30.000 Quadratmetern wird den Besucher*innen künftig ein breites kulturelles Programm über fünf Etagen offenstehen.

Schloßplatz, Berlin



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel



Ganz München ist 2023 im Blütenrausch

Ob in Parks und Gärten, auf asphaltierten Plätzen und Leinwänden, in Kunsträumen, Hörsälen und Restaurants, theatralisch, musikalisch und literarisch. Bisher wirken über 200 Programmpartner*innen am Festival mit, denn teilnehmen können alle - große Institutionen ebenso wie kleine Verbände, renommierte Kultureinrichtungen, bekannte Parks oder private Initiativen. Inklusion ist ein wichtiges Thema und die Münchner*innen wurden bereits im Vorfeld in die Organisation miteinbezogen: ob beim Aufnehmen und Einsenden von Vogelstimmen, oder beim Sammeln und Trocknen von Blüten. Auf der farbenfrohen Website des Festivals kann sich außerdem jeder individuell sein eigenes Programm zusammenstellen.

Blumen in Kunst und Wissenschaft

Flowers Forever, vom 3. Februar bis 27. August 2023 in der Kunsthalle München zu sehen, ist die erste Ausstellung, die sich der Kunst- und Kulturgeschichte der Blume vom Altertum bis heute widmet: Mit Gemälden, Skulpturen, Fotografien, Design, Mode, interaktiven Medieninstallationen sowie naturwissenschaftlichen Objekten.



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR REISEMAGAZINE



Über 30 Reisemagazine

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Augsburg, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Donauwörth, Neumarkt, Nürnberg, Weißenburg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir jeweils im Oktober und April tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen.

www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter



Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusbüros, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:



Carmen Engel

c.engel@wittich-forchheim.de

09191 723260

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion/Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuterlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

**U4 ANZEIGE
RÜCKSEITE**